

AKTUELL

B L U D E N Z

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt A-6700 Bludenz, Nr. 168, Juli 2019  
Anlageninformation, Amtliche Mitteilung

**bludenz**  
Die Alpenstadt



**SPARKASSE**   
Bludenz

Was zählt, sind die Menschen.



## EIN NEUES BAD IN 24 STUNDEN



Jetzt Termin  
vereinbaren!  
Tel. 05552 909 99

## GENAU MEIN BAD

- Maßanfertigung
- Einfache Reinigung
- Höchster Komfort
- Fixpreisgarantie

**24<sup>h</sup>**  
**BadRenovierung**  
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

„Ich helfe Ihnen Ihr Traumbad  
zu verwirklichen und freue mich  
auf Ihren Anruf.“

Ihr Badexperte



ortech Installationen GmbH  
Schauroum: Rinderer Areal –  
Austraße 59j | 6700 Bludenz  
bludenz@viterma.com  
www.viterma.com



## AKTUELL

- Ihre Rechtsanwaltskanzlei in der Region Bludenz
- besuchen Sie unsere neue Homepage mit aktuellen Informationen und Medienberichten
- vereinbaren Sie einen Besprechungstermin oder lassen Sie sich online beraten



TROJER DENIFL  
RECHTSANWÄLTE

6714 Nüziders  
Landstraße 34/2-3  
+43 5552 31070

anwalt@denifl.eu  
www.trojer-denifl.at

Ihre Rechtsanwaltskanzlei  
in der Region Bludenz.

Vorwort	4
Bildungscampus Bings	5
Milka Schokofest	6
Beats & Beer / Klostermarkt	7
Top Events Sommer 2019	8
Bludenz Kultur	9
Stadtfest	10-11
USE WHAT YOU HAVE Festival	12
Kulturbeirat / Jazz & Groove Festival	13
Neues aus der Budenzer Geschäftswelt	14-15
Soziales	16-17
Seniorenprogramm (zum Heraustrennen)	19-20
Tennisclub Bludenz	21
Landesjugendturnfest	22
Villa K. - ME ON STAGE	23
100 Jahre Musikschule Bludenz	24
Shakespeare am Berg	25
Eröffnung Sunna-Weg	27
Aus dem Stadtarchiv	28
Ehrungen Mathias Müller und BG Bludenz	29
20 Jahre Sprungbrett-Lädele	30
SeneCura ausgezeichnet	31
Bludnzer Vereinsleben	32-33
Volkshochschule Bludenz / Sozialsprengel Raum Bludenz	34
Kleinkindbetreuung Farbtüpfle	35
Vizebürgermeister Mario Leiter	36
Stadtrat Gerhard Krump	37
Stadtrat Johann Bandl	38
Stadtrat Arthur Tagwerker	39
Stadtrat Christoph Thoma	40
Stadtrat Wolfgang Weiss	41
Stadträtin Martina Lehner	42
Stadtrat Joachim Weixlbaumer	43
Chronik	44-46



*Ganz in lila erstrahlt Bludenz am 6. Juli.*



*Der Markt der Kulturen findet am 26. Oktober statt.*

*Herausgeber:  
Amt der Stadt Bludenz*

*Inhalt und  
redaktionelle  
Gestaltung:  
Stefan Kirisits  
Heidrun Kohler  
Julia Westreicher*

*Fotos:  
Stadt Bludenz  
Div. Veranstalter  
Hefti Impressions  
Lisa Mathis  
VTS*

*Titelbild:  
Matthias Rhomberg*

*Offsetdruck:  
Thurnher Druckerei  
GmbH*



*Bürgermeister  
Mandi Katzenmayer*

### **Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer!**

Die vergangenen Monate und Wochen hatten es in sich. Es hat sich viel getan in der Alpenstadt Bludenz.

Nicht nur für mich, sondern auch für die tausenden Besucherinnen und Besucher, war das große Stadtfest am 24. Mai sicher eines der schönsten Feste, das wir je in Bludenz erlebt haben. Die Altstadt wurde gestürmt, die Stimmung war wirklich ausgezeichnet. Das Organisationsteam und auch alle beteiligten Gastronomen haben einen tollen Job gemacht. Und das Wichtigste: die Bludenzerinnen und Bludenzer haben gezeigt, was feiern heißt und vor allem, wie glücklich sie über die neu sanierte Altstadt sind.

Große Erfolge haben wir aber auch in Sachen Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsansiedlung in der Stadt gefeiert. Mit Jäger Bau wird eines der größten Vorarlberger Traditionsunternehmen in den kommenden Jahren ansiedeln. Auf dem Viehmarktplatz wird der neue Firmensitz von Jäger Bau entstehen. Zwei Tiefgaragen-Ebenen, die bis über die Herrengasse hinausreichen, werden errichtet. Somit ist auch für eine spätere Verbauung im Bereich des Stadtsaales schon ein direkter Tiefgaragenanschluss gegeben. Nach mehreren Gesprächsrunden wird diese Betriebsansiedlung auch in bester Übereinkunft mit dem direkten Nachbarn, der Firma Bertsch, die einen Teil des Grundstückes erwerben kann, vonstatten gehen. Das freut mich ganz besonders. Ich bin überzeugt, dass durch diese Betriebe in den kommenden Jahren weitere wirtschaftliche Impulse für die Stadt gesetzt werden.

Abgeschlossen ist inzwischen auch der Wettbewerb für den Bau einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung in Bings. Der Hausverstand gibt vor, dass diese Betreuungseinrichtung unmittelbar angrenzend an Volksschule, Kindergarten und Turnsaal entstehen wird. Nur so können dort die bestehenden Synergien genutzt werden. Ausgeschrieben wird derzeit der Architekturwettbewerb für den Neubau der Musikschule und auch an den Vorbereitungen zum Wettbewerb für die Erweiterung der Volksschule St. Peter, vor allem für den Turnsaalbau, wird intensiv gearbeitet.

Das Arbeitsprogramm im Rathaus kann sich also sehen lassen. Schön wäre, wenn in den kommenden Monaten nicht die großen Wahlkampfstrategien die Politik im Rathaus bestimmen, sondern das Miteinander im Interesse der Bludenzerinnen und Bludenzer.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und hoffentlich einige erholsame Urlaubstage. Nutzen Sie das vielseitige Veranstaltungsprogramm der Alpenstadt. Gerade im Sommer hat unsere Stadt mit ihrem ganz besonderen Flair viel zu bieten.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Katzenmayer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Mandi Katzenmayer

# Neuer Bildungscampus für die Parzelle Bings

Architekturwettbewerb brachte bereits eindeutige Entscheidung



*Bings erhält als Erweiterung seines Kinderbetreuungsangebotes zusätzlich zur bestehenden Volksschule und dem Kindergarten eine neue Kleinkindbetreuung.*

**Langsam ernst wird es mit dem Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung beim Schul- und Kindergartencampus in Bings. Einstimmig hat sich die Bludener Stadtvertretung im vergangenen Dezember für die Investitionen in eine Kinder- und Kleinkindbetreuungseinrichtung nahe dem Volksschulgebäude in der Bludener Parzelle Bings entschieden.**

Im Rahmen der Umsetzung des Bildungskonzeptes wurde auch dieses Vorhaben im Rathaus durch eine Lenkungsgruppe, in der neben VerwaltungsmitarbeiterInnen auch Vertreter aller Parteien dabei waren, begleitet. Die Preisrichter für den Wettbewerb waren Sach- und Fachpreisrichter, die sich aus Architekten und Planern bzw. Fachleuten der Bautechnik, des Kindergartenbereiches oder auch unserer Partnergemeinde Stallehr zusammensetzten. In beratender Funktion waren aber auch Mitarbeiter der Kleinkindbetreuung oder der Fachabteilung Kindergärten im Entscheidungsprozess eingebunden.

## **Klares Ergebnis beim Architekturwettbewerb**

Die Jurierung hat ein klares Ergebnis gebracht – das Projekt des Bludener Archi-

tekturbüros Zottele.Mallin ging als Wettbewerbssieger hervor und das mit deutlichem Abstand. Der zweite Platz wurde nicht vergeben. Zwei Projekte wurden auf den dritten Platz gesetzt. „Uns hat das Projekt von Zottele.Mallin überzeugt. Das neue Gebäude passt sich gut in den zur Verfügung stehenden Platz ein und erfüllt alle Funktionen, die wir vorgegeben haben. In der Vergangenheit haben wir mehrere Projekte mit Zottele.Mallin abgewickelt und damit nur beste Erfahrungen gemacht.“, zeigt sich der Bludener Bürgermeister Mandi Katzenmayer mit dem Ergebnis des Wettbewerbes sehr zufrieden.

## **Spatenstich im Herbst?**

Über den Sommer wird nun die Detailplanung erfolgen, die Bauausschreibung wird nach der Kostenschätzung im Herbst erfolgen. Bei optimalem Erfolg könnte sogar noch im Herbst ein Spatenstich für den Bau dieses für Bings, Radin und die Nachbargemeinde Stallehr sehr wichtigen Infrastrukturprojektes erfolgen. Rund 1,2 Millionen Euro soll nach derzeitigem Stand dieses Bauvorhaben kosten.



*Der Entwurf des Bludener Architekturbüros Zottele.Mallin konnte die Jury überzeugen.*



*Schon im Herbst könnte es los gehen - in Bings wird gebaut.*

# Bludenz zeigt sich wieder von seiner zarten Seite

Liesl, Annabell und Berta laden zum 36. Milka Schokofest



*Spiel, Spaß und Action gibt's heuer beim Schokofest.*



*Das Milka Schokofest am Samstag, 6. Juli, wird auch dieses Jahr wieder alle in den süßen lilafarbenen Bann ziehen.*



*Volle Gassen garantiert das Milka-Schokofest.*

**Am 6. Juli von 10 bis 18 Uhr laden Milka's Milchkuhe Liesl, Berta und Annabell zum 36. Milka Schokofest in Bludenz ein. Die Stadt zeigt sich dabei wieder von ihrer Schokoladenseite. 60 verschiedene Stationen laden zum Spielen, Entdecken und Mitmachen ein. Wie jedes Jahr sind auch dieses Mal wieder die Milka Skistars beim Schokofest dabei. Konrad Böniß lässt mit seinen Songs Kinderherzen höherschlagen, während zahlreiche KünstlerInnen mit ihren Darbietungen verzaubern und unterhalten.**

Im Mittelpunkt des diesjährigen Schokofestes stehen die drei Kühe Liesl, Berta und Annabell, die Spielespaß für Jung und Alt garantieren. Liesl, die Verspielte, Berta, der Workaholic und die gemütliche Annabell zeigen Besucherinnen und Besuchern die Welt der Kühe. 60 verschiedene Spielestationen laden zudem zum Spaßhaben und Mitmachen ein. Ausgestattet mit jeweils einem Spielepass heißt es: Auf die Plätze, fertig, Stempel sammeln. Jeder Spielepass ist auf jeweils einen der drei Kuhcharaktere abgestimmt. Ob als Liesl, Berta oder Annabell gespielt wird, bestimmt der Zufall. Wer außerdem einen der drei Sonderstempel sammelt, hat die Chance auf eines von 60 prall gefüllten Milka-Packages.

## **Sportliche Highlights für Jung und Alt**

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Schokofestes ist die BMX Show mit Guinness-Weltrekord-Halter Chris Böhm, der seine Tricks zum Besten gibt. Und für alle, die sich gerne sportlich ein wenig auspowern möchten, stehen neben einem Mountainbike Parcours und einem Mountainbike Simulator auch eine Kletterwand und eine Slackline bereit. Die jungen Besucher des Milka Schokofestes haben auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, beim „Kinder laufen für Kinder“ mitzumachen und durch ihre sportliche Betätigung Gutes zu tun. Zwischen 12 und 16 Uhr können die Sohlen heiß gelaufen werden.

## **Die Milka Parade**

Die große Parade mit allen Künstlern und Mitwirkenden bildet den feierlichen Abschluss des beliebten Familienfestes. Dieses Jahr stehen die drei Kühe Liesl, Berta und Annabell der Milka Kuh ein bisschen die Show, denn sie sind die Stars des Tages – und von Milka.

Nach einem langen Tag mit viel Spaß und Spiel heißt es, den zahlreichen Besucherinnen und Partnern aber vor allem den Stars des Schokofestes, den Kühen „Danke“ und „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

**Mehr Infos:**

**[www.milkaschokofest.at](http://www.milkaschokofest.at)**

# „Beats & Beer“ in den Bludenzner Gassen

Feierabendsausklang einmal anders in der Bludenzner Altstadt



Bei „Beats & Beer“ trifft man sich in der Bludenzner Altstadt.

Im Sommer 2019 lädt das Bludenzner Stadtmarketing zum traditionellen Feierabendbier in die Altstadtgassen ein. Von Juni bis September trifft man sich in Bludenz einmal monatlich an einem Donnerstagabend zu einem Sommerkonzert der besonderen Art in einer der historischen Gassen der Stadt.

In Bludenz wird wieder gefeiert! Die neue Veranstaltungsreihe „Beats & Beer“ sorgt einmal monatlich für einen entspannten Feierabendsausklang und das bei bester Gute-Laune-Musik. Bereits im Juni begeisterte das Montafoner Trio „bÄndscheibenvorfall“ bei der Auftaktveranstaltung mit seiner Musik die zahlreichen BesucherInnen in der Rathausgasse. Doch nicht nur die Musiker sorgten beim Publikum für Begeisterung. Auch das trendige Poolcar vom „Poolbar Festival“ mit seinem Minzlikör-Ausschank kam bei den BesucherInnen bestens an.

Weitere Termine:

Do, 18. Juli  
„Souljacks“ in der Mühlgasse

Do, 22. August  
„FINN Parker“ in der Herrengasse

Do, 5. September  
„kurzfristig“ in der Sturnengasse

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt.

## 24. Bludenzner Klostermarkt am 13. und 14. September

Der traditionsreiche Markt ist erneut zu Gast in Bludenz



Alles, was Klosterküche- und keller hergeben, wird in Bludenz angeboten.

Beim 24. Bludenzner Klostermarkt sind am 13. und 14. September Vertreter aus rund 30 Klöstern aus Österreich, Deutschland, Polen, Frankreich und Weißrussland zu Gast in der Altstadt.

Als einer der bekanntesten Märkte Westösterreichs vereint der Bludenzner Klostermarkt Produkte aus traditionell-klosterlicher Herstellung mit dem Ambiente der historischen Altstadt.

Die Produktpalette ist ebenso vielfältig wie die Klöster selbst: So gibt es Weine, Liköre und Biere aus eigener Herstellung, ebenso wie Käse, Brote, Marmeladen und Honig. Die gastronomischen Produkte werden alle auch vor Ort zur Verkostung angeboten. Aber auch Keramik, Polster, Salben, Kerzen und Tücher sowie Taschen und Schmuck werden zum Verkauf angeboten.

24. Bludenzner Klostermarkt  
Altstadt Bludenz  
Öffnungszeiten:  
Freitag, 13. September, 10 bis 19 Uhr  
Samstag, 14. September, 9 bis 16 Uhr

Mehr Infos:  
Bludenz Stadtmarketing GmbH, Tel. 5552 63621-261,  
[www.bludenz.at](http://www.bludenz.at),  
[www.bludenz.travel](http://www.bludenz.travel)

# Die Top Events im Sommer und Herbst

Das Bludener Veranstaltungsprogramm hat Einiges zu bieten



Köstlichkeiten gibt es wiederum beim Street Food Festival.



Der August verabschiedet sich musikalisch mit dem „Jazz & Groove Festival“ beim Remise Vorplatz.



Die Ausstellung „Unablässiges Fragen zur Dichte“ von 12. September bis 5. Oktober in der Lorüser Villa.

Mehr Infos:

Stadtmarketing  
Bludenz GmbH  
Tel. 05552 63621 -  
258.

**06. Juli 2019**  
36. Milka Schokofest in der Alpenstadt

**12. Juli 2019**  
Parkfest der Stadtmusik Bludenz  
im Plettenberg-Park

**18. Juli 2019**  
„Beats & Beer“ und Mühlgässler  
Sommernachtsparty mit den  
„Souljacks“ in der Mühlgasse.

**08. August 2019**  
Street Food Festival in der Altstadt

**22. August 2019**  
„Beats & Beer“ mit FINN Parker  
in der Herrengasse

**29. bis 31. August 2019**  
Jazz & Groove Festival

**05. September 2019**  
„Beats & Beer“ mit „kurzfristig“  
in der Sturnengasse

**07. September 2019**  
Mühlgässler Modifest

**12. September bis 5. Oktober 2019**  
Ausstellung Marco Spitzar &  
Alexander Waltner

**13. und 14. September 2019**  
24. Bludener Klostermarkt, Altstadt

**21. September 2019**  
Bludener Erntedankmarkt, Altstadt

**27. und 28. September 2019 und  
04. und 05. Oktober 2019**  
9. Bludener Oktoberfest im Föhren  
Center

**03. bis 06. Oktober 2019**  
Bludener Tage zeitgemäßer Musik

**05. und 06. Oktober 2019**  
Herbstmarkt in Bludenz

**04. und 05. Oktober 2019**  
9. Böhmisches Herbstfest -  
Jubiläumsfest 35 Jahre Bauernkapelle

**12. Oktober 2019**  
Zu Gast in Bludenz: Das Kloostertal

**18. bis 20. Oktober 2019**  
Senioren Kreativtage im Stadtsaal

**26. Oktober 2019**  
Markt der Kulturen

**09. und 10. November 2019**  
Flohmarkt im Stadtsaal

# FRAU TANZT - Bludenz Tanzgeschichten

Tanzworkshops mit Corinna Burtscher in der Remise Bludenz



Bei FRAU TANZT werden Bludenz  
Frauengeschichten in Tanz übersetzt.

Mit FRAU TANZT halten Anfang September Tanzgeschichten über Bludenz Frauen in der Remise Einzug.

Wer kennt Susi Weigel? Was weißt du über Grete Gulbransson? Was verbindet diese starken Frauen und was haben sie mit der Alpenstadt zu tun? Von Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. September, können Tanzbegeisterte Geschichten über Bludenz Frauen kennenlernen und choreographisch umsetzen. Für Kinder, Teenies und junggebliebene Erwachsene mit Corinna Burtscher. Die Tanz-Workshops finden von Montag bis Donnerstag immer am Nachmittag statt. Der Workshop schließt mit einer gemeinsamen Aufführung am Freitag, 6. September um 19 Uhr in der Remise, bei der die erarbeiteten Tanzgeschichten schließlich öffentlich präsentiert werden.

Workshop-Termine:

**Kinder (6 - 10 Jahre)**  
14 bis 15.30 Uhr

**Teenies (11 - 15 Jahre)**  
16 bis 17.30 Uhr

**Junge Erwachsene (ab 16 Jahren)**  
18.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung unter  
[corinna.burtscher@gmail.com](mailto:corinna.burtscher@gmail.com)

## Kultur Rückblick



23. März: Voodoo Jürgens, Support: Stereo Ida.



4. Mai: frei.raum: ME ON STAGE, Villa K.



19. Jan.: Die Schurken.



1. Feb.:  
DI\_VER\*SE.



25. April: Fierobad-Jazz im „Das Tschofen“.



26. bis 28. April: UNIKAT B.



11. Jan.: Das Dschungelbuch.



Schon entdeckt?  
Alle weiteren  
Sommerhighlights  
gibt's im neuen  
Sommer-Folder.

# Ein rauschendes Fest in den Bludenzner Gassen

Die Fertigstellung der Innenstadt-Sanierung wurde gefeiert



Die Bludenzner Stadtmusik sorgte für einen festlichen Rahmen.



Die Freude war groß, als Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Landeshauptmann Markus Wallner und Stadtrat Arthur Tagwerker das Stadtfest offiziell eröffneten.



Bei schönem Wetter wurde in Bludenz ausgiebig gefeiert.

Mit einem rauschenden Stadtfest wurde Ende Mai die Fertigstellung der Generalsanierung der Altstadt oberflächen gebührend gefeiert. Fünf Jahre nach Baustart konnten Bürgermeister Mandi Katzenmayer und Landeshauptmann Markus Wallner die baustellenfreie Bludenzner Innenstadt offiziell eröffnen. Tausende Besucher feierten bis spät nach Mitternacht.

Bis es mit dem Fest so weit war, musste allerdings einiges bewegt werden. Über 800.000 Pflastersteine waren notwendig, um die rund 8.700 Quadratmeter Innenstadtgassen zu gestalten. Mit den letzten Arbeiten an der Verbesserung der Barrierefreiheit in der Mühlgasse wurde das Großprojekt kurz vor dem Stadtfest abgeschlossen. BesucherInnen der Innenstadt können sich heute den enormen Aufwand der hinter den Arbeiten steckt nicht mehr vorstellen. Gemeinsam mit den Spezialplanern hatte das Team der städtischen Bautechnik einen ausgeklügelten Ablaufplan erstellt. „Damit wären wir schon genug gefordert gewesen. Wir konnten nicht ahnen, dass gleichzeitig mehrere private Bauvorhaben in der Altstadt dazukommen. Obwohl uns das natürlich gefreut hat, war es schon ein bisschen viel“, erinnert sich Bürgermeister Katzenmayer als oberster Bauherr.

„Nicht einfach war die Situation für alle Betriebe und Anwohner in der Innenstadt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die für die zeitweise auch schwierige Situation Verständnis gezeigt und Durchhaltevermögen bewiesen haben“, so der Bürgermeister.

## Lob vom Landeshauptmann

Von der generalsanierten Altstadt zeigte sich beim Stadtfest auch Landeshauptmann Markus Wallner beeindruckt. Die umfassenden Baumaßnahmen hätten die Attraktivität der Innenstadt weiter erhöht, wodurch Bludenz insgesamt an Anziehungskraft gewinne, so der Landeshauptmann im Rahmen der Feierlichkeiten.



Bei der offiziellen Eröffnung wurde gemeinsam auf die generalsanierte Innenstadt angestoßen.

## Zahlen und Daten zur neuen Innenstadt:

**Bauzeit: 5 Jahre**  
**Kosten: 6,5 Mio. Euro**  
**Dabei wurden 8.700 m<sup>2</sup> Pflasterfläche, 880 lfm Hauptwasserleitungen, 4.200 lfm Kanalleitungen und 75 Abwasserschächte erneuert.**



*Das Höfle im Herzen der Bludnzer Altstadt war nur eine der vielen Locations, die beim Stadtfest bespielt wurden.*

### Rundum erneuerte Oberflächen

„Unsere Altstadt ist jetzt die schönste Vorarlbergs. Nicht weniger und nicht mehr“, zeigte sich Bürgermeister Mandi Katzenmayer nach dem Abschluss der Arbeiten begeistert. Für jeden erkennbar sind die neuen Oberflächen und abends auch die neue Beleuchtung der Straßen und Laubengänge. In die Gesamtinvestitionen von rund 6,5 Millionen Euro floß auch die Sanierung des Nepomukbrunnens. Die wahren Kostenverursacher – nämlich die rund 4.200 Meter Abwasserkanäle im Untergrund – sind allerdings nicht zu sehen. „Die Kanalsanierung war eine kosten- und zeitintensive Baumaßnahme, die allerdings für die Erhaltung der Innenstadt unumgänglich war. Dadurch haben wir für die Anrainer eine deutliche Verbesserung der Qualität geschaffen“, so Arthur Tagwerker. Rund 55.000 Arbeitsstunden waren dafür notwendig. Damit verfügt die Stadt Bludenz nun über das modernste und beste Abwassernetz der historischen Altstädte Vorarlbergs.

### Großes Fest mit viel Programm

Die Fertigstellung dieser langwierigen Baumaßnahmen wurde schließlich mit einem großen Stadtfest gefeiert. Ende Mai verwandelte sich die Bludnzer Innenstadt dabei in eine Partymeile vor einmaliger Kulisse. In Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing GmbH stellten die Bludnzer Gastronomiebetriebe ein rauschendes Fest auf die Beine. Bereits am Nachmittag startete das Stadtfest mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm. Neben unterschiedlichen Spiele- und Kreativstationen sorgten Kinderschminken und Ponyreiten für jede Men-

ge Unterhaltung. Beim Sprungbrettlädele in der Sturnengasse konnten die Kleinen ihre ganz individuellen Kunstwerke herstellen und als Andenken mit nach HAuse nehmen. Als besondere Highlights gab es dann noch ein Mit-Mach-Konzert mit Konrad Böning sowie eine unterhaltsame Zaubershow mit Freddy Himmerer.

In den Abendstunden erwarteten die Besucherinnen und Besucher in den Altstadtgassen dann unterschiedliche Live-Music-Acts sowie kulinarische Bewirtung. Während im Höfele bei DJ-Sounds coole Cocktails genossen werden konnten, sorgten in der Rathausgasse Barfuß ida Söck und in der Mühlgasse die Redwine Killers für musikalische Unterhaltung. Bis spät in die Nacht feierten die Bludnzerinnen und Bludnzer so bei kühlen Drinks, guter Musik und ausgelassener Stimmung ihre neue Innenstadt. „Das Stadtfest war eines der schönsten Feste, das wir je in Bludenz gefeiert haben“, reüssiert Bürgermeister Mandi Katzenmayer.



*Für beste Bewirtung auf dem Stadtfest war gesorgt.*



*Konrad Böning sorgte bei den Kleinen für Stimmung.*



*Zahlreiche BesucherInnen strömten in die Bludnzer Innenstadt.*



*Bis spät in die Nacht wurde gefeiert.*

# Begeisterung beim USE WHAT YOU HAVE-Festival

Rund 3000 Besucher in der Fabrik Klarenbrunn und in der Remise



*Festivalauftritt auf dem Remise-Vorplatz mit Food Waste-Cooking des KochKollektiv und Tischlein Deck Dich sowie Gastredner und GEA-Gründer Heini Staudinger.*



*Auf dem Re-Use Markt vor der Fabrik Klarenbrunn gab es vielerlei Selbstgemachtes, Kunsthandwerk sowie Upcycling-Produkte zu entdecken.*



*Das UWYH stand ganz im Zeichen von gelebtem Umwelt- und Konsumbewusstsein und dem Wunsch, gemeinsam die Basis für eine enkelfreundliche Gesellschaft zu schaffen.*

**Verwende, was du hast – darum ging es beim ersten USE WHAT YOU HAVE-Festival, das drei Tage lang Anfang Juni zum ersten Mal in Bludenz stattfand.**

Schauplätze waren die Remise Bludenz und die Fabrik Klarenbrunn, deren Potential viele der insgesamt 3.000 Festivalbesucherinnen und -besucher wohl zum ersten Mal zur Gänze entdeckt haben. Zahlreiche Kulturschaffende präsentierten kreative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit und zeigten, wie man mit kleinen Dingen Großes bewirken kann.

Den Auftakt machte das Food Waste Cooking am Remise-Vorplatz mit GEA-Gründer Heini Staudinger als Gastredner, bevor anschließend Cari Cari im Remise Saal den Sommer musikalisch einläuteten. Abwechslungsreich ging es auch Samstag und Sonntag in der Fabrik Klarenbrunn weiter. Besucherinnen und Besucher durften sich über ein buntes Kulturprogramm mit Re-Use-Markt, Film- und Theatervorführungen, Kinderprogramm, Workshops und Ausstellungen freuen. Für die Festivalgäste gab es viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen – Mitmachen und selbst Gestalten wurde während des gesamten UWYH großgeschrieben.

Für die kleinen Festivalgäste gab es Vieles zu erleben: Neben Kreativstationen wie etwa dem Zirbenkissen-Nähkurs, dem Werken mit Karton & Fädeln oder dem Seifenblasen-Workshop von Clownin Elke Maria Riedmann, sorgte Theatermacherin Saskia Vallazza mit einem besonderen Papiertheater für große Begeisterung.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt des Festival-Wochenendes war das Open air-Konzert von Philipp Lingg & Martin Grabher am Samstagabend. Auch hier wurde verwendet, was da war: Die Laderampe im Innenhof wurde zur Bühne umfunktioniert, alte Fässer dienten als Stehtische und gebrauchte Holzlatten fanden ein zweites Leben als Bartresen. Für gute Stimmung auf dem Re-Use Markt sorgten untertags „Das Kollektiv“, das Trio „Unter der Laterne“, Nele und das Duo Lia.

Das dreitägige Festival wurde in Kooperation mit der KOJE, der carla – Caritas Vorarlberg, dem Kulturbüro der Stadt Bludenz und zahlreichen weiteren Partnern heuer erstmals auf die Beine gestellt. Die drei Initiatorinnen Isolde Adamek, Brigitta Soraperra und Magdalena Türtscher wollten mit dem UWYH zum Nachdenken und vor allem auch zum Handeln anregen.

# Mitarbeit im Bludenzner Kulturbeirat gefragt

VertreterInnen aus der Mitte der Bevölkerung gesucht

**Möglichst viele Menschen am aktiven kulturellen Leben in Bludenz zu beteiligen – dies ist die Grundidee eines neuen überparteilichen Kulturbeirats der Stadt Bludenz.**

Mit der Zusammensetzung eines neuen Kulturbeirates sollen möglichst viele Sparten des kulturellen und ehrenamtlichen Lebens abgebildet werden. Neben Vertreterinnen und Vertretern der kulturellen Bereiche Theater, Tanz, Literatur, Musik, Film, Fotografie, Bildende Kunst, Architektur, Jugendkultur, Heimat- und Brauchtumpflege, Stadtgeschichte und Museen sind auch Mitglieder kultureller Vereine vertreten.

Daneben möchte die Stadt Bludenz interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Mitte der Bevölkerung dazu aufrufen, sich für die Funktion als Beiratsmitglied zu bewerben.

Aufgabe des Kulturbeirates ist es, in zwei bis vier Sitzungen pro Jahr die Strategie des Bludenzner Kulturlebens in all seiner Breite und Vielfalt zu diskutieren, Informationen und Meinungen über relevante Fragestellungen und Entwicklungen sowie Umsetzungen der Bludenzner Kulturarbeit, auch im Zusammenhang mit kulturellen Veranstaltungen, auszutauschen. Die Arbeit des Kulturbeirats ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell.

Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis 26. Juli 2019 unter [kultur@bludenz.at](mailto:kultur@bludenz.at) oder unter Tel. 05552 63621-233 anmelden.

Genauere Auskunft zum Kulturbeirat gibt auch Kulturstadtrat Christoph Thoma: [christoph.thoma@gmx.com](mailto:christoph.thoma@gmx.com).

**Mehr Infos:**

**Anmeldung als Kulturbeiratsmitglied bis 26. Juli 2019 unter [kultur@bludenz.at](mailto:kultur@bludenz.at) oder Tel. 05552 63621-233.**

Do 29 bis Sa 31/AUG  
**JAZZ & GROOVE FESTIVAL**  
 Bludenzner Innenstadt - Remise  
[www.remise-bludenz.at](http://www.remise-bludenz.at)

bludenz  
 Die Alpenstadt | Kultur

Mojo Blues Band  
 Laura Zotti  
 Contracted Volunteers  
 Brendan Adams  
 Nina Fleisch  
 Cosmo Klein  
 The Groove Reaction

SPARKASSE  
 Vorarlberg  
 getzner  
 villa k.  
 REMISE  
 BLUDENZ

# Die Bludener Wirtschaft blüht weiter auf

Unternehmen überzeugen mit innovativen Ideen und Qualität



*D'Eisprinza z'Bludaz:  
Michael Tscholl und  
Mario Frank.*



*Der neue Standort des Dorfinstallateur Bludenz in der Schmelzhüttenstraße wurde Mitte Juni feierlich eröffnet.*



*Neuer Schwung für's  
Café Fenkart: Iris  
Rohrer und Dagmar  
Fijatkowski.*

**In der Bludener Geschäftswelt hat sich seit Beginn des Jahres wieder einiges getan, vor allem junge und innovative Unternehmen beleben das wirtschaftliche Treiben der Stadt.**

**D'Eisprinza z'Bludaz, Herrengasse 4, [www.facebook.com/eisprinza](http://www.facebook.com/eisprinza)**

Bei hochsommerlichen Temperaturen kann man sich in Bludenz künftig im neu eröffneten Eissalon der Eisprinzen auf köstliche Weise Abkühlung verschaffen. Michael Tscholl und Mario Frank verwöhnen in ihrer Eisdiele in der Herrengasse mit selbstgemachten Eiskreationen. Und wenn das Wetter einmal nicht so mitspielt, dann gibt es bei „D'Eisprinza“ auch hausgemachte Kuchen und ausgewählte Kaffeespezialitäten. Diesen Sommer führt also kein Weg an dem neuen Lokal in der Bludener Innenstadt vorbei.

**Café Fenkart, Wichnerstraße 18, Tel. 05552 62565, [www.cafe-fenkart.at](http://www.cafe-fenkart.at)**

In neuem Glanz erstrahlt das Traditionsunternehmen Café Fenkart, das im Frühjahr von den beiden jungen Konditorinnen Iris Rohrer und Dagmar Fijatkowski übernommen wurde. Das Angebot des Traditionscafés reicht vom Frühstücksbüfett über klassische Torten wie Schwarzwälder bis hin

zu speziellen Kuchen für etwa Diabetiker. Als besonderes Highlight bietet die Konditorei Fenkart eine Bludener Spezialtorte an, welche das Wappen der Stadt Bludenz ziert. Die Bludenztorte ist nur eine der vielen Motivtorten, die von den beiden Inhaberrinnen gestaltet wird. Gerne werden nach Kundenwunsch Kuchen für unterschiedliche Anlässe gebacken.

**Dorfinstallateur Bludenz, Schmelzhüttenstraße 1, Tel. 05552 62126, [www.dorfinstallateur.at](http://www.dorfinstallateur.at)**

Das Team um Standort-Leiter Norbert Peter ist umgezogen: künftig findet man das Unternehmen in der Schmelzhüttenstraße, direkt an der Klarenbrunnstraße. Hier finden sich auf rund 1000 Quadratmeter neue Büroarbeitsplätze und Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter, eine großzügige Werkstätte sowie Lagerräume. Mit seiner modernen und großzügigen Infrastruktur bietet der neue Standort des Dorfinstallateur Bludenz die besten Voraussetzungen, um auch in Zukunft effiziente und qualitätsvolle Arbeit leisten zu können.

**Fohrenburg Lada, Fohrenburgstraße 5, Tel. 05552 6060, [www.fohrenburger.at](http://www.fohrenburger.at)**  
Ob Feierabendbier, Grillparty, Geburtstags- oder Vereinsfest – beim neu eröffneten



Andreas Lutz und Melina Dobmeier vom CBD Store Bludenz: Kennen sich bestens mit Cannabidiol aus.

Fohrenburg Lada gibt es alles für den kleinen und großen Durst. Frisch aus der Brauerei, eisgekühlt und direkt zum Mitnehmen hat man die Wahl zwischen legendären Fohrenburger Bier-Spezialitäten, Diezано Limoländleladen sowie exklusiven Spirituosen und ausgewählten Weinen. Neben der großen Auswahl an Getränken gibt es im Fohrenburg Lada auch bierige Geschenkideen für jeden Anlass und Merchandise-Artikel, die das Herz jedes Bierliebhabers garantiert höher schlagen lassen.

**Cannabidiol Store, Mühlgasse 10,  
Tel. 0660 2663212, [www.cbdstores.at](http://www.cbdstores.at)**

In der Mühlgasse 10 findet sich seit kurzem ein Fachgeschäft für Cannabidiol (CBD). Andreas Lutz und Melina Dobmeier, die bereits einen CBD Store in Bregenz betreiben, eröffneten nun in der Bludener Altstadt ein weiteres Geschäft. Cannabidiol (CBD) ist ein Wirkstoff aus der Hanfpflanze, der nicht psychoaktiv wirkt, dafür aber sehr viele tolle Wirkungen zeigt. Es ist kein medizinisches Produkt, sondern ein Aromaprodukt. CBD wird vor allem als Hanftropfen, Hanfblüten und als Hanfblütentee angeboten. Aber auch Hanf-Lebensmittel wie Öl zum Kochen, Hanfkekse, Hanfmehl zum Backen und Hanf-Proteine für Sportler sind in dem neu eröffneten Geschäft zu finden. Cannabidiol ist bekannt dafür, dass es bei chronischen Schmerzen, Schlafproblemen, Arthrose, Rheuma, Stress, Depressionen oder auch Multipler Sklerose helfen kann. CBD wird eine entzündungshemmende Wirkung nachgesagt.

**Dein NÖRD-Shop, Sturnengasse 5,  
Tel. 0660 3447748, [www.dein-noerd-shop.com](http://www.dein-noerd-shop.com)**

Fans von Harry Potter, Super Mario und 90er-Jahre-Retro sind im neu eröffneten Geschäft von Anja und Stefan Wehinger genau an der richtigen Adresse. „Dein NÖRD Shop“ in der Sturnengasse bietet eine Vielzahl an Merchandise-Artikeln zu den beliebtesten Comic- und Disney-Figuren sowie Sammelfiguren, T-Shirts und Tassen zu Serien- und Film-Hits wie Game of Thrones oder Star Wars. Nerds kommen bei der umfassenden Auswahl garantiert auf ihre Kosten. Ein absolutes Highlight bilden die Retro-Spielkonsolen. Diese können im „Dein NÖRD Shop“ in der Gaming Corner nicht nur ausgiebigst getestet, sondern natürlich auch käuflich erworben werden. Bei den shopeigenen Retro-Treffs können sich Fans zum Austausch treffen.



Anja und Stefan Wehinger vom „Dein NÖRD Shop“ wissen, was Comic- und Gamerherzen erfreut.



Der neue Fohrenburger Lada sorgt für legendäre Erfrischung.



Treffpunkt für ein frisches Bier: der neue Fohrenburger Lada.

# Kids und Jugendliche starten in den Sommer

Die Stadt Bludenz bietet die Rahmenbedingungen dazu



Ferienstimmung erwartet die Kinder beim Ferienangebot „D’Insel“.



Der Sommer kann kommen, das Bludener Ferienprogramm steht schon in den Startlöchern.

**In den letzten Jahren hat sich im Betreuungsbereich der Stadt einiges getan. Es wurden zwei neue Kleinkindbetreuungseinrichtungen eröffnet, eine weitere soll in Bings ab Herbst 2019 gebaut werden. Auch die Planungen für das Bildungspaket Neu laufen schon auf Hochtouren.**

## Mehr Infos:

**Sommerangebot „D’Insel“ von 19. bis 30. August.**

**Anmeldungen sind noch bis 9. August in der Bildungsabteilung möglich.**

„Wir verfügen in Bludenz über ein sehr gut aufgestelltes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen. Von den Kleinen bis hin zu den jungen Erwachsenen reicht dabei der Bogen. Ein funktionierendes und qualitativvolles Betreuungsnetz ist die Basis für Chancengleichheit und Bildungserfolg. Daher ist es uns wichtig, dass wir diesen Bereich auch weiterhin verbessern und ausbauen“, so Bürgermeister Katzenmayer.

Neben der Spielgruppe und den fünf Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder gibt es auch acht Kindergärten, fünf Volksschulen, eine Mittelschule, ein Stadtschulzentrum sowie eine Polytechnische Schule. Diese Bildungs- und Betreuungseinrichtungen werden täglich von rund 1600 Kindern in Anspruch genommen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Lebenswelt der Familien stark verändert, deshalb ist ein hochwertiges Betreuungs-

angebot für die verschiedenen Altersgruppen sehr wichtig. Zeitliche Flexibilität, ein hochqualifiziertes Personal sowie der stetige Ausbau der Infrastruktur spielen hierbei eine maßgebliche Rolle. Für die finanzielle Unterstützung kann auch heuer bis zum 31. August 2019 die soziale Staffelung beantragt werden (bitte um telefonische Terminvereinbarung). Denn nur so kann eine bestmögliche Vereinbarung von Familie und Beruf gewährleistet werden. „Wir legen sehr viel Wert darauf, dass alle Familien die gleiche Chance auf eine gute Betreuung für ihre Kinder haben. Darum ist es nicht nur wichtig, dass wir die soziale Staffelung weiterführen, sondern auch, dass wir das Betreuungsangebot in der Stadt Bludenz weiter ausbauen und optimieren“, so Familienstadträtin Martina Lehner.

## Sommerangebot „D’ Insel“

Wandern, baden, toben, Abenteuer in der Natur erleben und vieles mehr steht auch dieses Jahr wieder auf dem Programm des Sommerangebotes „D’ Insel“. Schülerinnen und Schüler können im Zeitraum zwischen 19. und 30. August die Ferien mit viel Spaß und Action genießen. Restplätze können noch bis 9. August 2019 in der Bildungsabteilung gebucht werden.

## Neuer Gemeinwesenarbeiter für die Stadt Bludenz

Wolfram Stroppa ist künftig für Gemeinwesen und Jugendkoordination zuständig.

Mit 1. April 2019 hat Wolfram Stroppa die Stelle für Gemeinwesenarbeit und Jugendkoordination bei der Stadt Bludenz angetreten. Er ist Ansprechpartner für die Bludnzer BewohnerInnen und wird sich um die Belange der Jugendlichen kümmern.

„Mit Wolfram Stroppa haben wir eine sehr gute Personalentscheidung getroffen. Durch seine vorherigen Arbeitsstellen ist ihm sein neues Tätigkeitsfeld sehr gut vertraut. Er ist im Umgang mit Menschen geschult und bringt umfassende Erfahrungswerte mit. Wolfram Stroppa hat zudem bereits mehrere Jahre in Bludenz gelebt und auch gearbeitet und ist daher in der Region auch bestens vernetzt“, begründet Bürgermeister Mandi Katzenmayer die Entscheidung.

In seiner neuen Funktion als Gemeinwesenarbeiter und Jugendkoordinator ist Wolfram Stroppa für die Beratung, Information und Aktivierung in den einzelnen Stadtteilen zuständig. Der Kontakt mit den BewohnerInnen soll dabei vor allem unbürokratisch und direkt sein. „Ich möchte für die Menschen eine Ansprechperson vor Ort sein. Egal welches Thema den BewohnerInnen am Herzen liegt, ich habe für ihre Anliegen ein offenes Ohr. Ich denke, dass ein stetiger Austausch wesentlich zur Lebensqualität beiträgt“, so Wolfram Stroppa.

Wolfram Stroppa ist diplomierter Sozialarbeiter. Vor seiner Anstellung bei der Stadt Bludenz konnte er bereits bei unterschiedlichen Arbeitsstätten wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln. So war er beim DOWAS, einer Notschlafstelle in Bregenz tätig, bevor er als Betreuungsperson in die Sozialpädagogische Wohngemeinschaft nach Bludenz-Moos wechselte. Wichtige Erfahrungswerte konnte Stroppa auch bei seiner Arbeit als Suchtberater bei der Caritas Vorarlberg sowie bei den Psychosozialen Gesundheitsdiensten in der ambulanten Sozialpsychiatrie gewinnen.

## Selbsthilfe Vorarlberg - Derzeit 7 aktive Gruppen in Bludenz

Die Selbsthilfe Vorarlberg (vormals Club Antenne) besteht seit dem Jahr 1980 und ist somit der älteste themenübergreifende Selbsthilfe-Dachverband in Österreich. Aktuell bestehen in Vorarlberg knapp 100 Selbsthilfegruppen zu rund 64 verschie-



*Hat ein Ohr für die Anliegen junger Menschen: Wolfram Stroppa.*

nen Themen. Hiervon sind ca. 85 Prozent gesundheitliche Themen und ca. 15 Prozent soziale Themen.

Bei einer Selbsthilfegruppe handelt es sich um eine Gruppe von Personen, welche von derselben Thematik bzw. von derselben Krankheit betroffen ist. Dabei müssen Personen nicht direkt davon betroffen sein, sondern es kann sich auch um die Angehörigen handeln. Selbsthilfegruppen weisen hier folgende Kriterien auf: ohne professionelle Unterstützung, sind von gleichen Problemen betroffen, gegenseitiger Erfahrungsaustausch, Hinweis auf professionelles Unterstützungsangebot in Vorarlberg, Bearbeitung gemeinsamer Probleme, anonym, freiwillig, konfessionslos.

Im April 2017 fanden in der Alpenstadt Bludenz die ersten Selbsthilfegruppentreffen durch die Selbsthilfe Vorarlberg statt. Mit Unterstützung der Stadt Bludenz konnte hier dem lang gehegten Wunsch von Betroffenen, die Selbsthilfe auch im Oberland zu installieren, entsprochen werden.

Bei Interesse eine Selbsthilfegruppe zu gründen, kann er/sie sich gerne an die Selbsthilfe Bludenz wenden. Hier werden Betroffene durch SozialarbeiterInnen bei der Neugründung beraten und unterstützt. Darüber hinaus werden Weiterbildungen angeboten, welche von allen Gruppen in Anspruch genommen werden können.

Mehr Infos:

**DSA Wolfram Stroppa**  
Tel. 0664 8063621-433,  
wolfram.stroppa@  
bludenz.at.



*Die aktive Diabetes-Selbsthilfegruppe.*

Weitere Infos:

**Nikolas Burtscher**  
Füranand / Selbsthilfe Bludenz (1. OG, Eingang rechts neben Bank Austria)  
Untersteinstraße 8,  
6700 Bludenz  
Tel. 0664 43 49 654  
info@selbsthilfe-vorarlberg.at  
www.selbsthilfe-vorarlberg.at



## Jubiläum 200 DuoSparen.

Eine ertragreiche Kombination –  
aus Sparbuch und Fonds  
2 Jahre Fixzins 0,75 % kombiniert mit  
attraktiver Fondsveranlagung

[sparkasse.at/bludenz](https://sparkasse.at/bludenz)  
[facebook.com/SparkasseBludenz](https://facebook.com/SparkasseBludenz)

**SPARKASSE**   
Bludenz

#glaubandich

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittlung der Erste Asset Management GmbH. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) abrufbar und stehen der interessierten Anlegerin kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich.

# Seniorenbeirat Bludenz informiert

## Vielfältiges Angebot für Seniorinnen und Senioren

### REPAIR CAFÉ

Jeden letzten Freitag im Monat von 13 bis 16.30 Uhr im Carla Store in der Klarenbrunnstraße.

### VORTRAG

**Do. 05.09., 18.30 Uhr, Eichamt**

Geschichtswerkstatt mit Mag. Meinrad Pichler „Von Bludenz in die USA“.

**Di. 17.09., 18.30 Uhr, Rathaus Bludenz, 3. OG**

„Futter fürs Hirn – Gedächtnistraining mit Bewegung“; Referentin: Isabelle Naumann, Physiotherapeutin.

**Mo. 07.10., 14.00 Uhr, Rathaus Bludenz, 3. OG**

„Digitalisierung – meine Begeisterung – mein Leben“, Prof. DI Willi Gantner (Seniorenclub Bludenz, Obfrau Inge Naier, Tel. 0676 3129513).

**Di. 08.10., 18.30 Uhr, Rathaus Bludenz, 3. OG**

„Polypharmazie - Die Wechselwirkungen von Wirkstoffen bei der Einnahme mehrerer Medikamente“, Mag. Caroline Slupetzky, MSc. (Apotheke Bludenz Stadt).

### GEMEINSCHAFT

#### TALENTEtauschtreffen

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Kapuzinerkloster in Bludenz. (TALENTEvorarlberg, Frau Marlies Mair, Tel. 05552 62350)

#### Pensionistenverband – Programm für Junggebliebene und Erlebnishung- rige

- jeden Montag Nachmittag geselliges Zusammensein im Clubheim Laurentiuspark. (Sommerpause von 25.06. bis 08.09.)

- monatliche Wanderungen mit geselligem Hock

- 24. bis 27.09.: Reise an die Mosel mit umfangreichem Programm

- Chor für Gesangfreudige mit Instrumentalbegleitung

- weitere Highlights im Herbst

Mehr Infos unter [www.pv-bludenz.at](http://www.pv-bludenz.at) oder bei Obfrau Gisela Franzoi Tel. 05552 62838.

#### Seniorenclub – vielfältigste Aktivitäten und ein buntes Programm

- jeden Dienstag: wandern

- jeden Mittwoch: jassen

- Mitte August (11.08. bis 15.08.): Lechweg Wanderung

Weitere Infos unter [www.seniorenclub-bludenz.at](http://www.seniorenclub-bludenz.at) oder per Mail an [redaktion@seniorenclub-bludenz.at](mailto:redaktion@seniorenclub-bludenz.at) oder bei der Obfrau Inge Naier (Tel. 0676 3129513).

### TANZEN

Über den Sommer haben einige Tanzgruppen Sommerpause. Im Herbst starten die Termine wieder. Falls Sie Interesse haben melden Sie sich bei:

- „treffpunkt: TANZ“: mit Helga Marzluf ab 17.09. jeden Di. um 17.30 Uhr. Infos unter Tel. 0664 4725678 oder [tanzenmit-helga@aon.at](mailto:tanzenmit-helga@aon.at)

- „treffpunkt: TANZ“: mit Sibylle Möller ab 18.09. jeden Mi. ab 17.00 Uhr. Infos: Tel. 0664 1252749.

- LINE DANCE: mit Maria Bogensperger ab September, Infos unter Tel. 0664 1038123.

### TERMINE

**Mo. 16.09., 18.30 Uhr, (5 x 2 UE), BHAK Bludenz, EDV-Raum**

„Apps, die einem den Alltag erleichtern“

**Fr. 27.09., 18 Uhr, Pfarrheim zemma**

Klangschalenmeditation

Anmeldung und weitere Angebote [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at) oder Tel. 05552 65205.



Das erfolgreiche Repair Café findet jeden letzten Freitag im Monat im Carla Store (Klarenbrunn Fabrik) statt.



Das Herz wird nicht dement  
Im Rahmen der Aktion Demenz wird auch heuer wieder eine Veranstaltungsreihe rund um den Welt-Alzheimerstag am 21.09.2019 veranstaltet. Nähere Infos unter [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at) oder an [gesundheits@bludenz.at](mailto:gesundheits@bludenz.at).



„Wir freuen uns auf die Senioren Kreativtage mit einem abwechslungsreichen Programm“.  
(Hannes Moser, Obmann Seniorenbeirat)

**Kontakt:**  
Seniorenbeirat der Stadt Bludenz  
Email: [gesundheit@bludenz.at](mailto:gesundheit@bludenz.at)



Die Senioren Kreativtage laden im Oktober in den Bludnzer Stadtsaal.

### SENIOREN KREATIVTAGE von 18. bis 20.10.2019

Die ersten organisatorischen Vorbereitungen für die große Handwerks- und Kreativausstellung des Bludnzer Seniorenbeirates sind in vollem Gange. Von 18. bis 20. Oktober findet die Talentpräsentation zum dritten Mal im Stadtsaal Bludenz statt. Kreative Seniorinnen und Senioren aus dem Raum Bludenz werden dort ihre Talente präsentieren. Mit dabei sind Handwerker und HandarbeiterInnen, Bild- und FotokünstlerInnen sowie LiteratInnen, MusikerInnen und SchauspielerInnen. Für ein buntes Ausstellungs- und Rahmenprogramm ist damit gesorgt.

„Wir vom Seniorenbeirat freuen uns, dass die Senioren Kreativtage heuer zum dritten Mal stattfinden. So können die Seniorenorganisationen zeigen, wie viel Lebensfreude und Lebenslust in der älteren Generation steckt“, so Seniorenbeirats-Obmann Hannes Moser.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so melden Sie sich bitte bei der Abteilung für Soziales und Gesundheit, Melissa Konzett unter der Tel. 05552 63621-243.



Franz Lümbacher (r.i.B.) übergibt die Leitung der Seniorenbörse an Mag. Elmar Buda.

### SENIORENBÖRSE - NEUER OBMANN

Ganz nach dem Motto „Rüstige Senioren helfen Alterskollegen, dort wo sie gebraucht werden“ besteht der Verein seit 2010. Nach acht Jahren guter Zusammenarbeit übergibt der langjährige Obmann Franz Lümbacher an Mag. Elmar Buda. Die Seniorenbörse ist eine wichtige Ergänzung zum Krankenpflegeverein und Mobilen Hilfsdienst. Der Verein hat aktuell 267 zahlende Mitglieder. Nach acht Jahren liegt die stolze Bilanz bei rund 16.000 Einsatzstunden und das bei nur 27 Helfern.

Infos: [info@seniorenboerse-bludenz.at](mailto:info@seniorenboerse-bludenz.at), Tel. 0699 17222040, Mo. bis Fr. von 9 bis 10 Uhr.

### SENIORENTERMINE IN BLUDENZ

Falls Sie auch Angebote für Senioren haben oder bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Amt der Stadt Bludenz, Sozialabteilung, Melissa Konzett unter der Tel. 05552 63621-243 oder an [gesundheit@bludenz.at](mailto:gesundheit@bludenz.at).

# Tennish Nachwuchselite steht in Bludenz am Platz

Beim 5. European Junior Open matchen sich internationale Spieler



Beim 5. European Junior Open stehen heuer rund 300 NachwuchsspielerInnen aus 30 Nationen auf dem Platz.

**Von 12. bis 18. August finden heuer wieder die European Junior Open in Bludenz statt. Das Tennis-Großevent geht heuer zum fünften Mal in der Alpenstadt über die Bühne. Die Vorbereitungen dazu sind bereits in vollem Gange.**

Mitte August wird Bludenz wieder zum Treffpunkt für Tennish Nachwuchsspieler aus aller Welt. Mit bis zu 300 TeilnehmerInnen an neun Turniertagen ist das European Tennis Open das einzige Turnier dieser Größenordnung in Vorarlberg.

In diesem Jahr werden U12/14-Nachwuchstalente aus bis zu 30 Nationalmannschaften aus Europa, Amerika und Australien erwartet. Auf den Turnierplätzen des TC Bludenz, des UTC Vandans, des TC Braz und des TC Nüziders wird die Nachwuchstenniselite über 400 Matches bestreiten.

## Ein Rückblick auf das Turnier 2018

Im vergangenen Jahr matchten sich bei besten Bedingungen 286 TurnierteilnehmerInnen aus 28 Nationen, unter ihnen auch zahlreiche NachwuchsspielerInnen aus Bludenz, Vorarlberg und ganz Österreich. Mit Angelina Wachter schaffte es schließlich sogar erstmals eine einheimische Spie-

lerin im Doppelbewerb auf die oberste Stufe des Siegerpodestes.

Neben einer deutlichen Steigerung bei den Teilnehmerzahlen zeigt sich der Erfolg der Turnierserie auch im ständigen Ausbau des Rahmenprogramms.

## Noch mehr Side-Events

Die European Junior Open präsentieren sich nämlich auch abseits des Platzes sportlich. Das im letzten Jahr schon stark erweiterte Rahmenprogramm wird dabei heuer noch weiter ausgebaut. Neben bereits etablierten Programmpunkten, wie dem Live-Videostreaming, das während der Turniertage eine Übertragung aller Matches auf allen acht Tennisplätzen bietet, oder auch der „Sponsors Night“ und der „Players and Coaches Party“ wird es neue zusätzliche Aktivitäten geben.

Erstmals heuer angeboten wird ein Segway-Parcours sowie eine einstündige Segway-Tour durch Bludenz. Auch Bogenschießen mit Übungsleitern des BSC Bludenz steht auf dem Programm. Für sportliche Abwechslung abseits des Turniers sorgen zudem auch ein Kletterturm, ein Slackline-Park sowie eine Trampolinanlage.



Von 12. bis 18. August stehen 400 Matches auf dem Programm.

## Programm:

**Sponsors-Night am Dienstag, 13. August, ab 18 Uhr.**

**Players & Coaches-Night auf dem Mutterberg am Mittwoch, 14. August, ab 19 Uhr.**

**Sonntag/Dienstag/Donnerstag - Segway-Erlebnistour Bludenz (1h).**

**Donnerstag - Bogenschießen, betreutes Schießen mit Übungsleitern des BSC Bludenz.**

**Mehr Infos: [www.tcbludenz.at](http://www.tcbludenz.at)**

# 1200 junge Sportler beim Landesjugendturnfest

Beeindruckende Leistungsschau der Vorarlberger Turnvereine



*Sprungkraft und Körperspannung gab es beim Kunstturnen zu bestaunen.*



*Beim 70. Landesjugendturnfest in der Sparkasse Sportarena überzeugten die NachwuchssportlerInnen mit ihrem Können.*



*Turnfestsiegerin in der Sparte „Leichtathletik“: Julia Dobler.*

**Mitte Juni durfte Bludenz eine der größten Jugendsportveranstaltungen Vorarlbergs willkommen heißen: In der Sparkasse Sportarena fand das 70. Landesjugendturnfest statt.**

Im Rahmen der Sportveranstaltung präsentierten über 1200 Mädchen und Jungen im Alter bis 18 Jahren dem an diesem Tag zahlreich erschienenen Publikum ihr sportliches Können. Die sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen boten dabei eine beeindruckende Leistungsschau in den Bereichen Kunstturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Teamturnen sowie Leichtathletik.

## **Turnfestsiegerin aus Bludenz**

Neben Mitgliedern der gastgebenden Turnerschaft Bludenz nahmen am diesjährigen Landesjugendturnfest NachwuchssportlerInnen aus insgesamt 25 Vorarlberger Turnvereinen teil. Allesamt konnten beim Sportfest mit Disziplin, Ehrgeiz, Technik und ganz viel Freude an der Bewegung begeistern. Ob Weitsprung und Sprint oder Übungen am Hochreck und Schwebebalken - am Ende des Tages wurden alle TeilnehmerInnen für ihre sportliche Leistung mit einer Medaille, viel Applaus und Anerkennung und Lob durch ihre TrainerInnen belohnt. Die Erstplatzierten in den jeweiligen Sparten

wurden zusätzlich noch als Turnfestsieger ausgezeichnet. Über diese besondere Ehrung durfte sich in diesem Jahr auch Julia Dobler, Vereinsmitglied des TS Bludenz, freuen. Sie konnte sich bei den Mädchen in der Sparte „Leichtathletik“ durchsetzen.

## **Logistische Meisterleistung**

Ebenso beeindruckend wie die sportlichen Leistungen am Platz ist auch der logistische Aufwand, der hinter dieser Sportgroßveranstaltung steckt. So waren drei Sattelschlepper und zwei LKWs nötig, um alle erforderlichen Turngeräte aus ganz Vorarlberg nach Bludenz zu bringen. Für den Aufbau und den organisatorischen Ablauf am Veranstaltungstag selber waren neben den Vereinsmitgliedern des TS Bludenz rund 150 ehrenamtliche HelferInnen im Einsatz. Von 4.30 Uhr morgens weg sorgten sie dafür, dass alle Geräte rechtzeitig zu Veranstaltungsbeginn aufgebaut und für die Wettkämpfe auch entsprechend gesichert waren. Und auch der Abbau und Rücktransport musste am selben Tag noch organisiert sein. „Es freut mich, dass mit dem Wetter und der Organisation alles so reibungslos funktioniert hat. Das Landesjugendturnfest mit seiner speziellen Freiluftatmosphäre ist einfach ein einmaliges Erlebnis“, so Betram Summer, Obmann des TS Bludenz.

**Mehr Infos:**

**Das 71. Landesjugendturnfest findet am 21. Juni 2020 in Bludenz statt.**

# „ME ON STAGE“ erzählt bewegende Geschichten

Neue Veranstaltungsreihe der Offenen Jugendarbeit Bludenz



Bei den „ME ON STAGE“ Abenden erzählen unterschiedlichste Personen aus ihrem bewegenden Leben und machen damit anderen Mut.

**Was lässt dich lieben? Was macht dir Angst? Was macht dich glücklich? Wofür bist du dankbar und was für eine Geschichte erzählst du? Mit diesen und vielen anderen Fragen setzten sich die Jugendlichen der Projektgruppe IT'S UP 2 U! 3.0 der Offenen Jugendarbeit Bludenz – Villa K. auseinander. Bereits im vorangegangenen Jugendsozialarbeitsprojekt entstand so die Idee der „ME ON STAGE“ Abende.**

„ME ON STAGE“ ist eine Veranstaltungsreihe, bei welcher unterschiedlichste Menschen die Möglichkeit bekommen, bei Wohnzimmeratmosphäre ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Dabei wollen die Speaker zeigen, dass wir trotz Höhen und Tiefen in unserem Leben nicht den Mut verlieren sollen und an uns selbst glauben. Jede ME ON STAGE NIGHT ist einzigartig und birgt aufgrund der unterschiedlichsten Persönlichkeiten etwas ganz Besonderes in sich. Das Veranstaltungsformat soll echte Begegnungen ermöglichen und eine Haltung schaffen, welche Vielfalt, Solidarität, Achtsamkeit und Zusammenhalt stärkt. Organisiert, aufgebaut und durch den Abend geführt wird das Publikum von den engagierten Jugendlichen des Projektteams IT'S UP 2 U! sowie den projektverantwortlichen

Tina Rittmann, Martina Großlercher und Jasmin Wachter der Offenen Jugendarbeit Bludenz Villa K., welche mächtig stolz auf die Jugendlichen sind.

## Geschichten über das Leben

Zahlreiche Menschen fanden die vergangenen Monate den Weg in das wunderschöne Ambiente der Rathausgasse 1. Vier ergreifende Geschichten über das Leben wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, brachten das vielfältige Publikum an zwei Abenden zum Lachen, zum Weinen, aber auch zum Nachdenken über sich selbst. Ermöglicht wurde dieses einzigartige Ambiente durch das neue Veranstaltungsformat frei.raum des Kulturbüros der Stadt Bludenz. frei.raum ist ein Projekt, das leerstehende Wohnungen und Geschäftsflächen in temporäre Begegnungsräume verwandelt und mit neuen Facetten und vielseitigen Projekten füllt.

Neugierig geworden? Infos zum Projekt gibt es unter: [www.villak.at/de/me-on-stage](http://www.villak.at/de/me-on-stage).



ME ON STAGE: Platz für persönliche Geschichten.

Mehr Infos:

[www.villak.at](http://www.villak.at)

# Die Musikschule Bludenz wird 100 Jahre

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen auf Hochtouren



Musikalisch geht es 2020 durch das Jubiläumsjahr.



Die Musikschule feiert im kommenden Jahr ihr 100-Jahr-Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter auch eine Tanzaufführung.

**Am 23. Dezember 1919 beschloss der Stadtrat offiziell die Gründung einer Städtischen Musikschule, den Betrieb nahm sie dann mit Februar 1920 auf.**

Im kommenden Schuljahr 2019/20 feiert unsere Musikschule somit ihr 100-Jahr-Jubiläum. Der Gründung folgte eine wechselhafte Geschichte und nach dem Zweiten Weltkrieg ein starker Aufschwung mit einer Vervielfachung der Schülerzahlen. War die Musikschule lange Zeit das musikalische Bildungszentrum des ganzen Bezirkes, führten die Neugründungen von Musikschulen in den Talschaften rund um Bludenz dazu, dass die Musikschule immer „städtischer“ wurde und heute in erster Linie die Bevölkerung von Bludenz mit musikalischer Bildung versorgt. Derzeit nehmen ca. 630 Schülerinnen und Schüler bei 27 Lehrpersonen Unterricht.

## Zahlreiche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Für dieses Jubiläum sind schon seit längerer Zeit umfangreiche Vorbereitungen im Gange. So wurde gerade ein Video gedreht, das im Herbst präsentiert werden wird. Da wird es auch ein Wiedersehen mit etlichen ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Musikschule in der Remise geben, die ihren

Weg ins Leben als Berufsmusiker gefunden haben.

## Orchesterreigen zum Jubiläum

Im Frühjahr wird das Städtische Orchester speziell für junge Konzertbesucher und Junggebliebene die „Orchesterolympiade“ des Schweizer Dirigenten und Komponisten Matthias Bamert aufführen - ein musikalischer Spaß, auf den man sich schon jetzt freuen darf. Aber auch ein spezielles Konzert für Senioren ist geplant, womit die Generation, die den Aufbau der Musikschule eine längere Zeit erlebte und teilweise auch Unterricht an dieser Institution nahm, ein passendes Angebot bekommt.

## Uraufführung und Festakt

Ebenso im Frühjahr 2020 ist die Uraufführung eines Werks des lange Jahre am Bludener Gymnasium wirkenden Komponisten Gerold Amann geplant. In jüngeren Jahren war Gerold Amann auch als Pianist und Klavierbegleiter der Musikschule und dem Kulturleben in Bludenz gemeinsam mit dem damaligen Musikschuldirektor Herbert Baumgartner sehr verbunden. Mit dem Bludener Gioia-Chor wird das Werk aus der Taufe gehoben werden.

Natürlich wird es auch ein großes Festkonzert mit einem Festakt im Stadtsaal geben.

Alle Termine ab Herbst unter [www.bludenz.at/musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule), [musikschule@bludenz.at](mailto:musikschule@bludenz.at)  
Tel. 05552 63621-426

# Shakespeare am Berg inszeniert Hamlet

Sommertheater feiert heuer sein 5-jähriges Jubiläum



Das Königsdrama Hamlet wird die Zuschauer bei der 5. Auflage von Shakespeare am Berg in den Bann ziehen.

**Shakespeare am Berg geht in die fünfte Runde - das muss gefeiert werden und zwar mit der wohl bekanntesten Tragödie aller Zeiten. Nach bereits überaus erfolgreichen Aufführungen mit begeistertem Publikum in den letzten vier Jahren, steht dieses Jahr Hamlet auf dem Spielplan.**

Das Open-Air Theater bietet, wie jedes Jahr, eine einzigartige Verbindung aus Kulturgenuss und Outdoor-Abenteuer. Es gibt einen neuen Spielort. Der Plettenberg Park in Bludenz mit dem imposanten Gebäude der Volksschule im Rücken gewährt heuer eine einzigartige Mischung aus Urbanität und Naturerlebnis.

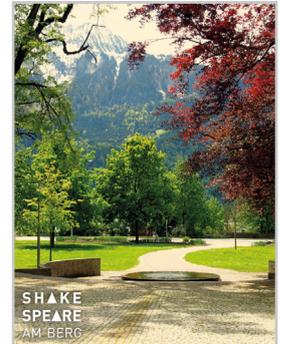
Passend zum diesjährigen Königsdrama Hamlet werden die Zuschauer, eingebettet in städtischer Atmosphäre, wieder ein atemberaubendes Panorama genießen dürfen. Das bekannte Stück Shakespeares wird erneut auf eine für Shakespeare am Berg typisch unkonventionelle Art und Weise erarbeitet. Ein feiner, subtiler Humor ist zu ihrem Markenzeichen geworden in Sprache und in Spielart und darf, gerade bei einer Tragödie, nicht fehlen.

Dänemarks Prinz Hamlet hegt den Ver-

dacht, sein Onkel Claudius, seit kurzem im Besitz von Krone und Königin, habe seinen Vater beiseite geschafft. Als der Geist des toten Vaters erscheint, dies bestätigt und Hamlet zur Rache auffordert, ist das Spiel um die Offenlegung der Intrigen eröffnet. Eine spannende, mystische und zugleich poetische Suche beginnt. Um den Königs- und Vatemord aufzudecken, inszeniert Hamlet ein Schauspiel, um Claudius öffentlich bloßzustellen.

Das Theater wird zum Lügendetektor. Mit immer absurderen Mitteln nähert sich Hamlet der blutigen Wahrheit und verliert dabei nach und nach alles, was ihm teuer war. Vier Schauspieler und vier Puppen, erstmals wird Puppenspiel als Stilmittel eingesetzt. Ein spektakuläres Bühnenbild, das die tragische Geschichte in Szene setzt, ist ebenfalls bereits in Planung. Wie immer begibt sich das junge, ambitionierte Kollektiv auf die Suche um dem Altbekanntem ein neues, spannendes Gesicht zu geben.

Kartenvorverkauf bei allen ländleTICKET-Vorverkaufsstellen, Raiffeisenbanken und Sparkassen, V-Ticket, beim Tourismusbüro Bludenz in der Innenstadt sowie auf der Homepage <http://shakespeareamberg.at/>.



Der neue Spielort von Shakespeare am Berg - der Bludenzner Plettenberg Park.

**Shakespeare am Berg auf Facebook und Instagram:**  
<https://www.facebook.com/shakespeareamberg/>  
[https://www.instagram.com/shakespeare\\_am\\_berg/](https://www.instagram.com/shakespeare_am_berg/)

**Termine im Juli:**  
**25. (Premiere), 26. und 27. Juli**  
**Beginn 21.15 Uhr.**

**Termine im August:**  
**01., 02., 03., 08., 09., 10., 14., 15., 16. und 17. August**  
**Beginn 21 Uhr.**

# VIERZEHN-NULL-EINS

... die richtige Höhe ...

MIT VORARLBERGS  
LÄNGSTER  
DOWNHILL-STRECKE

## BETRIEBSZEITEN 2019

Bis 03. November - durchgehend  
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Muttersberg Seilbahn & Gastronomie GmbH & Co KG

6700 Bludenz - Austria | Hinterplärsch 5 | Telefon: +43 5552 68 0 35 | Email: [alpengasthof@muttersberg.at](mailto:alpengasthof@muttersberg.at) | [www.muttersberg.at](http://www.muttersberg.at)

# Auf dem Sunna-Weg von Nüziders nach Braz

Neuer Themenwanderweg erklärt viel über die regionale Geschichte



*Kinder der Volksschulen Nüziders und Bludenz Obdorf sorgten bei der Eröffnung des neuen Themenwanderweges „Sunna-Weg“ für festliche Stimmung.*

**„Vom Walgau bis ins Klostertal, got an Wäg durch Feld und Wal. Und wäl er sunnasiitig gläga, därf ma Sunna-Weg jez säga.“ Entlang der Sonnenberg-Gemeinden Nüziders, Bludenz und Braz begeistert seit Mai ein neuer kulturhistorischer Themenweg, der „Sunna-Weg“.**

Auf dem stadtnahen Wanderweg informieren 25 Tafeln mit kulturhistorischen Schwerpunkten. Die Schautafeln umfassen aber auch landschaftliche, naturkundliche und geologische Themen. Im Mittelpunkt steht dabei das Vermitteln von Geschichten rund um Mensch, Region und Landschaft. Seinen Namen hat der „Sunna-Weg“ übrigens aufgrund seiner Lage auf der Sonnenseite des Tales und seines Verlaufs durch die Gemeinden der ehemaligen Grafschaft Sonnenberg, Nüziders, Bludenz und Braz.

## Von Nüziders nach Braz

Der neue Themenweg verläuft von Nüziders über den Montikel in Bludenz nach Gasünd und weiter über Grubs und die Allmein bis nach Braz. Er ist als Tagestour oder in mehreren Etappen begehbar. Die Start- bzw. Endpunkte und alle Einstiegspunkte sind so gewählt, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen sind. Die ganze Strecke wandert man in etwa fünf Stunden ab.

## Ausflugsziel für Familien

Auch für Familien mit Kindern ist der Sunna-Weg mit zahlreichen Zu- und Abstiegs-möglichkeiten gut und einfach zu begehen. Speziell für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren gibt es als kleinen Anreiz zum Erwandern des Weges das Sunna-Weg Quiz. Das Rätselheft kann vorab im Tourismusbüro Bludenz abgeholt werden. Für jedes richtige Lösungswort wartet anschließend eine Überraschung auf die kleinen Entdecker.



*Mundartdichterin Lidwina Boso verfasste anlässlich der Eröffnung das Gedicht „Sunnawäg“.*



*Bürgermeister Peter Neier und Bürgermeister Mandi Katzenmayer begutachten die neuen Schautafeln.*

## Mehr Infos:

**Detaillierte Wegbeschreibungen mit Höhenprofilen der einzelnen Etappen online unter [www.bludenz.travel/sunna-weg](http://www.bludenz.travel/sunna-weg)**

# Nachlass Karl Fritz nun im Bludenzener Stadtarchiv

Umfassende Sammlung an die Stadt Bludenz übergeben



Karl Fritz (dritter von rechts) als Gastgeber eines kleinen Familientreffens im Jahr 1990 in der Gartenstraße in Bludenz.



114 Ordner umfasst der Nachlass von Karl Fritz, der seit kurzem das Archiv der Stadt Bludenz bereichert.

## Kontakt:

Stadtarchiv Bludenz  
Mag. Christof Thöny  
Tel. 0664 4911474  
christof.thoeny@bludenz.at

**Nach mehreren Vorgesprächen und einer Sichtung der umfangreichen Unterlagen konnte im Mai der Nachlass des Heimatforschers und Genealogen Karl Fritz dem Stadtarchiv Bludenz übergeben werden.**

Mal mit dem Fotoapparat zur Stelle, wenn ein Stück des historischen Bludenz durch Umbau oder Abbruch zu verschwinden drohte.

**Gerne möchten wir auch alle Bludenzerrinnen und Bludenzener, die im Besitz von Nachlässen oder auch Einzeldokumenten sind, dazu ermuntern, sich mit dem Stadtarchiv in Verbindung zu setzen.**

Insgesamt wurden 114 Ordner mit Materialien zur Geschichte der Stadt Bludenz und zur Familiengeschichte der Fritz in der Region Bludenz und in vielen anderen Teilen der Welt ins Archiv im Rathaus der Stadt gebracht. Hinzu kommen etliche Materialien zur Geschichte des Bludenzener Schulwesens in gebundener Form. Christoph Fritz ist damit dem Wunsch seines Vaters nachgekommen, sein Lebenswerk auch für zukünftige Generationen zugänglich zu machen.

Sein Interesse an der Geschichte der Fritz-Familien führte Karl Fritz in zahlreiche Orte des Bezirks Bludenz und angrenzende Regionen, wo er genealogische Daten sowie historische Unterlagen und Fotografien sammelte. Aus vielen Archiven des Landes und darüber hinaus bezog er Kopien relevanter Dokumente. Diese legte er nach einem peniblen System in seinen Ordnern ab, die sich über viele Jahrzehnte in seinem Haus in der Bludenzener Gartenstraße befanden.

In unermüdlicher Arbeit hat Karl Fritz (1915-1999) über mehrere Jahrzehnte seine Sammlung zusammengetragen. Seine ganze Leidenschaft galt dabei zwei Themenbereichen: Einerseits der Geschichte der Stadt Bludenz und andererseits der Familienforschung der Fritz-Familien in der Region. Dank eines weitläufigen Netzwerks konnte er umfassende Chroniken zu den historischen Gebäuden der Stadt Bludenz und zu zahlreichen in Bludenz ansässigen Familien anlegen. So war er auch fast jedes

Das Stadtarchiv Bludenz wird den Nachlass von Karl Fritz in den kommenden Monaten erfassen und für entsprechende Lagerbedingungen sorgen. Die vielen Originaldokumente und –fotografien werden in diesem Zusammenhang in säurefreie Kartons umgebettet. Durch die Unterstützung von Feriapraktikantinnen und –praktikanten soll auch eine schrittweise Digitalisierung wichtiger Unterlagen erfolgen. Für alle an der Geschichte von Bludenz und der Region Interessierten eröffnen sich dadurch vielfältige Möglichkeiten.

# Mathias Müller mit Literaturpreis geehrt

Auszeichnung und Arbeitsstipendium für seinen Text „Journal“



Bereits zum 20. Mal wurde heuer der Vorarlberger Literaturpreis vergeben.

Im Rahmen der Vergabe des 20. Vorarlberger Literaturpreises wurde heuer der Bludnzer Literaturschaffende Mathias Müller mit einem Arbeitsstipendium in Höhe von 2.500 Euro ausgezeichnet.

Der 31-jährige, aus Bludenz stammende Autor konnte die Jury mit seiner Freude am Experiment mit Perspektivenwechsel und Zeitsprüngen überzeugen. „Journal“, so der Arbeitstitel seines jüngsten Werkes, machte dabei durch seinen eigenwilligen Stil auf sich aufmerksam. Die Jury lobte den Text für sein zu unserer normierten Gegenwart entworfenen Gegengewichts. „Journal ist ein Buch, das gelesen werden möchte, als würde mit den Fingern über eine Landkarte gefahren. Nicht um zu wissen, was auf der nächsten Seite passiert, sondern der Freude am Lesen wegen“, so beschreibt Mathias Müller seinen Text.



Mit einem Arbeitsstipendium ausgezeichnet: Mathias Müller.

# Vorarlberger Schulpreis an BG Bludenz überreicht

Bundesgymnasium Bludenz überzeugte mit Sprachen-Schwerpunkt



Das BG Bludenz darf sich über den mit 3.000 Euro dotierten Hauptpreis freuen.

Zum zweiten Mal wurde in diesem Jahr der Vorarlberger Schulpreis verliehen. Zu den glücklichen Gewinnern zählt heuer das Bundesgymnasium Bludenz.

Schwerpunkt des 2. Vorarlberger Schulpreises war die sprachliche Bildung. Als Grundlage für die Beurteilung im Rahmen des Schulpreises dienten die umfangreichen schriftlichen Bewerbungen der Schulen in verschiedenen Qualitätsbereichen. Außerdem machte sich die Jury bei Unterrichtsbesuchen und in Gesprächen ein Bild vom Engagement und den Erfolgen von Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und außerschulischen Partnern. Das Bundesgymnasium Bludenz überzeugte dabei durch hohe Leistungen, die sich etwa bei der Matura und zahlreichen Wettbewerben zeigen.

Bundesgymnasium Bludenz in Zahlen:

4 Schulzweige - „Kultur & Sprache“, „Natur & Technik“, „Gesundheit & Bewegung“, „Wirtschaft & Digitales“

840 Schülerinnen und Schüler

97 Lehrpersonen

Schulleitung: Helmut Abl

# 20 Jahre pures Leben - Ein Vorzeigeprojekt feiert

Das Sprungbrett-Lädele in der Sturnengasse feierte Jubiläum



Die Gratulanten beim Festakt in der Sturnengasse.



Mit Herzblut und Engagement bei der Sache - die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sprungbrett-Lädele.

## Mehr Infos:

Sturnengasse 20,  
6700 Bludenz  
Tel. 05522 200-2190,  
sprungbrett@  
caritas.at

**Bludenz spielte in der Geschichte der Arbeit der Caritas mit und für Menschen mit Beeinträchtigung schon immer eine wichtige Rolle: Hier entstand im Jahr 1963 die erste Werkstätte des Landes.**

„Es geht uns bei allen Projekten um eine sinnvolle Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Nicht nur serielle Produkte sollen gefertigt werden, vielmehr sollen sie sich auch künstlerisch entfalten können“, erläutert Fachbereichsleiter Peter Klingner. Vor zwanzig Jahren wurde mit dem „Sprungbrett-Lädele“ in der Sturnengasse die „Brücke in die Stadt“ geschlagen.

## Ein Ort der Begegnung

„Es geht dabei nicht nur um den Verkauf unserer Produkte, sondern auch darum, Begegnung zu ermöglichen“, erklärt Julia Alge vom „Sprungbrett-Lädele“. „So viele Menschen besuchen uns immer wieder und machen das Lädele zu einem Ort der Begegnung, an dem Austausch stattfinden kann.“

## Ein Vorzeigeprojekt feiert Geburtstag

Gegründet in Zeiten, da die Bedeutung des Wortes Inklusion noch nicht definiert war,

hat das Sprungbrett-Lädele in der Bludener Sturnengasse Pionierarbeit geleistet und besteht nach wie vor als Vorzeigeprojekt und Sinnbild der Menschlichkeit. Die „Geburtstagsfeier“ war ein Fest der Freude mit MitarbeiterInnen, Angehörigen, Freiwilligen und WegbegleiterInnen. Die Caritas-Band „CariSaitas“ stellte sich mit einem Geburtstagsständchen ein und als Werbepostkarte entpuppte sich schließlich auch Bürgermeister Mandi Katzenmayer: „Zwanzig Jahre Sprungbrett-Lädele bedeuten zwanzig Jahre pures Leben. Kommt ins Lädele und überzeugt euch selbst.“ Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die mit ihrem künstlerischen Schaffen die Sturnengasse so einzigartig beleben.

Durch die vielen Charaktere schaffte es die Feier in blühender Atmosphäre daran zu erinnern um was es eigentlich geht, um das Miteinander, um die gegenseitige Motivation und das gemeinsame Sein und Tun.

Das Team des Sprungbrett Lädele freut sich auf viele weitere tolle Jahre und viele schöne Begegnungen.

# SeneCura Laurentiuspark Bludenz ausgezeichnet

Qualitätszertifikat für hervorragende Betreuung und Pflege



Die ehemalige Sozialministerin Beate Hartinger-Klein verlieh dem SeneCura Laurentiuspark Bludenz das Nationale Qualitätszertifikat. Damit zählt das Haus zu den Besten.

**Ehre, wem Ehre gebührt – Der SeneCura Laurentiuspark Bludenz hatte vor kurzem allen Grund zur Freude, denn das Haus wurde mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ) ausgezeichnet.**

Die Verleihung erfolgte im Sozialministerium durch die ehemalige Ministerin Beate Hartinger-Klein. Das Zertifikat würdigt Häuser, welche die Lebensqualität der BewohnerInnen – über die Erfüllung gesetzlicher Voraussetzungen hinaus – fördern und höchsten Wert auf Pflege legen.

## Für besondere Leistung geehrt

Eine intensive Vorbereitungszeit, zahlreiche Prüfungen und mehrere Kontrollbesuche später darf sich der SeneCura Laurentiuspark Bludenz über das Nationale Qualitätszertifikat (NQZ) freuen. Überreicht wurde die besondere Auszeichnung von der vormaligen Sozialministerin Beate Hartinger-Klein. Das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ) ehrt Betriebe, die besondere Leistungen im Pflegesektor erbringen. Auf den Lorbeeren wird man sich auf keinen Fall ausruhen, meint Roland Staffler, Leiter

des SeneCura Laurentiusparks Bludenz: „Ich bin sehr stolz, dass unser Einsatz anerkannt und unser Bemühen mit dem NQZ ausgezeichnet wurde. Trotzdem werden wir weiter daran arbeiten, unsere Standards ständig zu verbessern und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch in Zukunft die bestmögliche Qualität zu bieten.“

## Ausgezeichnete Arbeit lohnt sich

Um mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime ausgezeichnet zu werden, müssen die MitarbeiterInnen regelmäßige Weiterbildungen absolvieren. Die Arbeitsplatzqualität der MitarbeiterInnen wird beim NQZ ebenso berücksichtigt, wie die Erfüllung der Bedürfnisse der BewohnerInnen. Im Zertifizierungsprozess machten sich zahlreiche Expertinnen und Experten ein objektives Bild davon, wie die hohen Lebensstandards der BewohnerInnen umgesetzt werden. Das frisch erworbene Qualitätszertifikat gilt für drei Jahre, danach muss erneut eingereicht und das umfangreiche Zertifizierungsverfahren durchlaufen werden. Von den rund 850 Alten- und Pflegeheimen in ganz Österreich sind derzeit 54 Häuser mit dem NQZ-Zertifikat ausgezeichnet.



Hier fühlen sich die BewohnerInnen sichtlich wohl - im Laurentiuspark Bludenz.

## Mehr Infos:

**SeneCura  
Sozialzentrum Haus  
Bludenz  
gemeinnützige  
GmbH  
Spitalgasse 12  
6700 Bludenz**

**Tel. 05552 63064  
e-mail: bludenz@  
senecura.at**

# Blühendes Bludener Vereinsleben

Die Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft



Vereinsstadtrat Christoph Thoma und Stallehrs Bürgermeister Matthias Luger danken den Vereinen aus Bings und Stallehr für die vorbildliche Zusammenarbeit.



70 Jahre Funkenzunft Rungelin. Vielen Dank für dieses beachtliche Engagement der gesamten Zunft mit Zunftmeister Michael Neyer an der Spitze.

**Das Bludener Frühjahr besticht durch eine Vielzahl an Veranstaltungen, die maßgeblich von den rund 190 Vereinen organisiert werden. Alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger leisten folglich einen wesentlichen Beitrag für das Zusammenleben in und für Bludenz.**

Diese Liste an Vereinsaktivitäten in Bludenz ließe sich fortsetzen. Wir bitten um Verständnis, dass wir hier nur eine Auswahl präsentieren können. Wir bitten Sie, Ihre Projekte und Veranstaltungen an das Büro für Vereine und Ehrenamt zu übermitteln, damit wir das auf der Website der Stadt sowie in den sozialen Netzwerken kommunizieren können.

### Seniorenbörse Bludenz

Die Seniorenbörse wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, dass ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ihre Fähigkeiten und Fachkenntnisse für kleinere Hilfsdienste zur Verfügung stellen. Die Initiative ging von Bludenz aus, erstreckt sich mittlerweile auf die Gemeinden Nüziders, Bürs, Lorüns und Stallehr. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab Franz Lümbacher die Obmannschaft an Elmar Buda. Wir danken dem gesamten Vorstand für den Einsatz

für das Zusammenleben in Bludenz. Das ehrenamtliche Engagement Vereine wie dieser bildet die Grundlage für unsere Gesellschaft.

### Weltladentag

Der Weltladen Bludenz ist die erste Anlaufstelle für „Fairen Handel“ im Raum Bludenz. Unser Weltladen ist mehr als ein reiner Verkaufsort. Er ist ein Ort der Begegnung sowie des Dialogs und zeigt, wie Handel auf Augenhöhe weltweit praktisch funktioniert, nach dem Grundsatz: gerecht handeln – sinnvoll kaufen. Der Weltladentag 2019, der Mitte Mai stattfand, zeigte eindrucksvoll, wie alle Menschen einen wertvollen Beitrag zu einer „fairen“ Handelswelt leisten können.

### Tischtennisclub Bludenz

Mit rund 40 aktiven Spielern zählt der Tischtennisclub Bludenz zu den sportlichen Aushängeschildern der Stadt Bludenz. Bürgermeister Mandi Katzenmayer und Vereinsstadtrat Christoph Thoma besuchten Anfang Mai die diesjährige Vereinsmeisterschaft und dankten Obmann Luis Gassner für die Vereinsführung und gratulierten Frederik Krainz zum Vereinsmeistertitel 2019.

### Reitclub Bludenz

Die Reitsporttage des Reitclub Bludenz in

Mehr Infos:

Büro für Vereine und Ehrenamt:  
Hauptverwaltung  
Markus Warger  
markus.warger@bludenz.at

Lorüns zählen zu den jährlichen Höhepunkten des regionalen Sportlebens. Der Umgang mit Pferden gebietet unseren höchsten Respekt. Die Reitanlage war Anfang Juni einmal mehr ein Treffpunkt für Freunde des Reitsports.

**Muttersberglauf 2019**

Das Union Berglaufteam Sparkasse Bludenz veranstaltete heuer bereits den 35. Muttersberglauf. Ein Jubiläum, das mit einer fantastischen Sportveranstaltung gefeiert wurde. Einmal mehr ein Bekenntnis zur vielfältigen Sportstadt Bludenz. Auch heuer wurden dabei wieder beeindruckende sportliche Leistungen gezeigt. Wir danken Obmann Helmut Rödhammer und allen Mitgliedern für den Einsatz für den Laufsport in Bludenz.

**Harmoniemusik Bings-Radin-Stallehr**

Die Harmoniemusik Bings-Radin-Stallehr lud heuer bereits zum 49. Mal zum traditionellen Muttertagskonzert in den restlos ausverkauften Davennasaal ein. Wir gratulieren Kapellmeister Martin Tasser für die perfekte Vorbereitung, Ehrenkapellmeister Willi Bitschnau für die vorbildliche Jugendarbeit und Obmann Sascha Walch für die umsichtige Vereinsführung sowie die Organisation des Weinfestes in Stallehr, anlässlich des 60-Jahr-Jubiläum. Das Weinfest in Stallehr mit dem großen Festumzug ist immer wieder ein schönes Beispiel für das Zusammenspiel der regionalen Musikvereine.

**Funkenzunft Bings-Stallehr**

Unsere Zünfte sind auch fern ab von der Fasnat aktiv. So auch unsere Bingser Zunft, die das traditionelle Vereinslätteschießen Mitte Juni ebenso veranstaltete, wie im Zunftlokal eine neue Küche einbaute. Am 14. September findet das Bezirkslätteschießen aller Zünfte des Bezirks Bludenz unter dem Ehrenschutz von Vereinsstadtrat Christoph Thoma vor dem Zunftlokal statt.

**Landesverbandstag der Zünfte**

Ende April veranstaltete die Funkenzunft Braz mit Zunftmeister Alois Vonbank an der Spitze den Landesverbandstag. Nahezu alle Vorarlberger Zünfte waren in der Klostertalhalle zu Gast, unter den Gästen war auch Landeshauptmann Markus Wallner, der allen Ehrenamtlichen dankte, die sich für die Pflege des Brauchtums einsetzen. Bürgermeister Mandi Katzenmayer dankte wiederum der Brazer Funkenzunft für die perfekte Organisation des Landesverbandstages.

**70 Jahre Rungeliner Funkenzunft**

Ende Juni feierte die 1949 gegründete Rungeliner Funkenzunft ihr 70-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums veranstaltete die Funkenzunft ein großes Straßenfest mit Bewirtung und Musik. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!



*Ebenso gut funktioniert die Zusammenarbeit der Stadt mit den Vereinen in Braz. Danke dem Krampusverein Braz für das Engagement des gelebten Brauchtums.*



*Die Villa K. engagiert sich als Verein für die „Offene Jugendarbeit“. Der Skate & Blade-Cup war auch ein Bekenntnis zu Sport und Jugendförderung.*



*Die Bludenzener Vereinsabende haben sich etabliert. Der nächste findet im Rahmen der Buchpräsentation „100 Jahre Rätia Bludenz“ am 18. September um 18.30 Uhr in der Fohrenburg Stuba (Brauerei) statt.*

# Mit Sommerkursen zum Lernerfolg

Die Volkshochschule Bludenz bietet zahlreiche Sommerkurse an



*Die Volkshochschule macht dich fit für die Schule.*

**Kursprogramm und Anmeldung:**  
[www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)  
 at  
 Tel. 05552 65205

**Bouldern, Reiten und in nur einer Woche PC-fit werden – das alles können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in den Sommerferien an der VHS Bludenz:**

Die Zehn-Finger-Technik am PC (7-12 Jahre) Mo, 2.9. – Fr, 6.9.2019 jeweils von 9 bis 12 Uhr (W8400).

Abenteuer auf dem Reiterhof (ab 6 Jahren) 08.07.2019, 10.07.2019, 29.08.2019 und 30.08.2019 jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Bouldern für Kinder (6 - 10 Jahre) Fr, 12.7.2019, Fr, 19.7.2019, Mo, 5.8.2019, Mo, 12.8.2019, jeweils von 9 bis 15 Uhr.

Und für alle SchülerInnen von der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse MS/ AHS, finden die seit 30 Jahren bewährten Intensivförderkurse statt.

**Termine:**

Volksschule 1. bis 4. Klasse: Deutsch, Rechnen

Mo, 19.8.2019 – Fr, 30.8.2019, 08.50 – 11.50 Uhr (2 Wochen).

Mittelschule/ AHS (Unterstufe):

wahlweise Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Mathematik

Mo, 19.8.2019 – Do, 5.9.2019, 08.50 – 11.50 Uhr (3 Wochen).

Und für Kinder und Jugendliche, die auch außerhalb der Ferien körperlich und geistig aktiv bleiben möchten, bieten sich an der VHS Bludenz ein ganzes Semester lang zahlreiche Möglichkeiten wie Lerntraining, Englisch, Töpfern, Glaskunst, Kinderschminken, Backen, Reiten, Bouldern, Skaten, Tanzen, Ballett, Schwimmen, Selbstverteidigung uvm.

## Gut vorbereitet mit A1-Deutschkursen

Interessanter Workshop für ehrenamtliche DeutschbegleiterInnen

**Kontakt:**  
 integration@sozialsprengel-bludenz.at

Tel. 05552 63621-435



*Ehrenamtliche DeutschbegleiterInnen holten sich Tipps und Tricks.*

Mitte Mai organisierte der Sozialsprengel Raum Bludenz für Integration einen Workshop zum Thema „Erfolgreiche Vorbereitung auf die A1-Deutschprüfung“. Es war ein spannender Austausch mit regem Interesse der Ehrenamtlichen. Die regionale Koordinationsstelle für Integration hat im Zuge dessen Unterlagen mit Tipps und Tricks zusammengestellt, um ehrenamtlichen DeutschbegleiterInnen die Vorbereitung auf die Prüfung zu erleichtern.

Wer sich für einen Workshop interessiert, in der Freizeit sein Wissen zur Verfügung stellt oder eine Frage hat, meldet sich bitte ganz unverbindlich bei der Regionalen Koordinationsstelle für Integration, 05552 63621-435 oder [integration@sozialsprengel-bludenz.at](mailto:integration@sozialsprengel-bludenz.at).

# Kleinkindbetreuung Farbtüpfle zeigt sich bunt

Ausstellung „Meine Welt ist farbenreich“ im Foyer der SeneCura

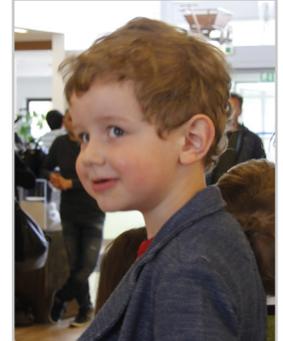


Die liebevoll gestaltete Eröffnung begeisterte die zahlreichen Gäste.

Ein voller Erfolg war die Ausstellung der Kleinkindbetreuung Farbtüpfle in der SeneCura. Unter dem Titel „Meine Welt ist farbenreich!“ haben die Kinder eine Entdeckungsreise in der Welt der Farben, Materialien und Techniken gemacht.

Alle ihre Werke sind mit Fotos während ihrer Entstehungsarbeit dokumentiert. Die Farbtüpfle-Kinder untermalten die Eröffnung musikalisch und das Senecura-Team sorgte für das leibliche Wohl.

Die Eltern der Kinder, Bewohner des Pflegeheims sowie Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Stadträtin Martina Lehner und Abteilungsleiter für Gesundheit und Soziales Ralf Engelmann waren unter der begeisterten Gästeschar.



Mit vollem Eifer waren die kleinen Künstlerinnen und Künstler bei der Sache.

**Val Blu**

BASTELN,  
SPIELEN,  
SCHMINKEN  
UND MEHR

**KINDERANIMATION IM FREIBAD**  
in den Sommerferien von Mittwoch bis Sonntag  
10-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Kinder 4 bis 10 Jahre

[WWW.VALBLU.AT](http://WWW.VALBLU.AT) Eltern haften für ihre Kinder

# Mit Grund und Boden achtsam umgehen

Verknappung des freien Baulands stellt Politik vor Herausforderung



Mario Leiter (Liste Mario Leiter - Unabhängige - SPÖ)  
Vizebürgermeister,  
Stadtrat für Stadt- und Raumplanung,  
Betriebsansiedlung und Jugend

**Kontakt:**  
Tel. 0664 4746916  
mario.leiter@bludenz.at



Vizebürgermeister Mario Leiter: Freiräume als Standortfaktor.

## Liebe Bludnerinnen und Bludner,

das amerikanische Wirtschaftsmagazin Forbes hat Bludenz unlängst als einen der attraktivsten Immobilienmärkte in ganz Europa bezeichnet. Das zeigt, dass die Bemühungen in der Betriebsansiedlung Bludenz zu einem starken und begehrten Wirtschaftsraum wachsen ließen.

Was Projektentwickler und Hausbesitzer freut, stellt junge Familien, die ein Eigenheim suchen, vor große finanzielle Herausforderungen. Die politische Verantwortung liegt zukünftig in einer sorgsam vereinbarten von Raumplanung und Betriebsansiedlung.

## Bestehenden Raum gestalten

Ein Lösungsansatz wird von meinem Ressort bereits erfolgreich verwirklicht: statt auf Einkaufszentren auf die grüne Wiese zu setzen, ist es uns gelungen, die Altstadt wiederzubeleben. Wir haben die Leerstände verringert und auf einen erweiterten Branchenmix gesetzt. Wer heute durch unsere Fußgängerzone spaziert, findet eine attraktive und lebendige Altstadt vor.

## Freizeitangebot ausbauen

Wenn eine Stadt wächst, dann braucht es auch die nötige Infrastruktur. Wir müssen auf den Ausbau unserer Kindergartenplätze setzen,

familienfreundliche Öffnungszeiten anbieten, die Freizeiteinrichtungen und das Angebot der Sport-, Spiel- und Erholungsmöglichkeiten erweitern. Unsere Vereine tragen sehr viel zum Gelingen einer lebendigen Gesellschaft bei. Um der Arbeit der unzähligen Ehrenamtlichen gerecht zu werden, sind wir in der Pflicht, adäquate Sportstätten und Vereinsräume zur Verfügung zu stellen.

## Freiflächen und Grünzonen erweitern

Darüber hinaus braucht es Freiräume, Spielplätze und Parks, die für jeden frei zugänglich sind. Erholungsräume bedeuten Lebensqualität. Und zuletzt, aber nicht weniger wichtig: Landwirtschaftliche Flächen und Grünzonen, die von Landwirten gepflegt und bewirtschaftet werden, sind ein hohes Gut im Sinne regionaler und nachhaltiger Produktion. Der Erhalt dieser Flächen muss uns allen am Herzen liegen. Verlässliche und weitreichende Konzepte in der Raumplanung sollen diese Anliegen zukünftig stärker in den Fokus rücken.

Gute Politik verbindet Erfahrung und Kompetenz mit einem besonnenen Blick in die Zukunft. Dafür stehe ich mit meinem Namen und meinem Team.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst Ihr  
Mario Leiter



Neue energetische Praxis: Susanne Frei.



Tattoo-Studio Indigo Soulmates eröffnet.

# Stadt Bludenz baut Schulden weiter ab

Rechnungsabschluss 2018 zeigt eine erfreuliche Entwicklung



*Erfreuliche Entwicklung im Rathaus: Die Schulden der Stadt Bludenz konnten im vergangenen Jahr deutlich verringert werden.*

**Liebe Bludnenserinnen und Bludnenser,**

**der Rechnungsabschluss der Stadt Bludenz für das Jahr 2018 ist fertig und zeigt eine sehr erfreuliche Entwicklung. So konnten im vergangenen Jahr die Schulden spürbar verringert werden.**

Dank einer guten Konjunktur und einem vernünftigen Umgang mit den Steuereinnahmen konnten im vergangenen Jahr die Schulden der Stadt um 900.000 Euro verringert werden und betragen nunmehr ohne Haftungen rund 24 Millionen Euro oder 1.542 Euro pro Kopf. Aufgrund der gestiegenen Einnahmen und dem positiven Schuldenabbau konnte auch Geld für zukünftige Investitionen auf das Sparbuch der Stadt gelegt werden und zwar eine Summe von 1,3 Millionen Euro. Nunmehr stehen für die Bewältigung von Investitionen in den nächsten Jahren insgesamt 4,1 Millionen Euro auf der „hohen Kante“ zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr wurde nicht nur gespart, sondern selbstverständlich auch investiert, etwa in den Ausbau der Schulen und der Kinderbetreuung sowie in die Straßensanierung. Die größten Investitionen betrafen jedoch das Freibad des Val Blu mit knapp 7,2 Millionen Euro und den Bau der neuen Sauna mit 4,3 Millionen Euro.

Die Stadt Bludenz selbst ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Insgesamt arbeiten 275 Personen bei der Stadt Bludenz und den daran angeschlossenen Betrieben. Damit sind in den städtischen Einrichtungen 24 Personen mehr angestellt als noch 2017. Diese Steigerung ist vor allem dem Ausbau der Kleinkindbetreuungen (Stadtwickel im Werdenbergpark und Bienenwabe in der Raiffeisenstraße) geschuldet. Aber auch auf die ältere Bevölkerung von Bludenz wurde in der letzten Zeit nicht vergessen. So konnte im Jahr 2018 das Betreute Wohnen in der Raiffeisenstraße eröffnet werden.

Die Personalkosten der Stadt Bludenz betrugen im vergangenen Jahr rund 13,5 Millionen Euro (inkl. der Pensionszahlungen). Neben den Personalkosten sind die Beiträge zur Abgangsdeckung der Krankenhäuser mit 3 Millionen Euro sowie die Kosten für den Sozialfonds mit 3,6 Millionen Euro die größten Ausgabenpositionen der Stadt.

Mit diesem kurzen Überblick über die städtischen Finanzen wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer,

Ihr Stadtrat  
Gerhard Krump



Gerhard Krump  
(ÖVP)  
Stadtrat für  
Finanzen

**Kontakt:**  
Tel. 0664 2110146  
gkrump@gmx.at

**Haushaltssumme:**  
47.318.851 Euro

**Investitionen:**  
3.110.187 Euro

**Laufende Einnahmen:**  
41.068.400 Euro

**Laufende Ausgaben:**  
36.637,900 Euro

**Schuldenabbau:**  
790.662 Euro

**Frei verfügbare Mittel:**  
2.258.000 Euro

# Erfreuliche Entwicklung in Bludener Wirtschaft

Gute Wirtschaftslage ist in allen Bereichen spürbar



Johann Bandl (ÖVP)  
Stadtrat für  
Wirtschaft und  
Innenstadtbelebung



Auf dem Areal des ehemaligen Viehmarktes entsteht in den kommenden Jahren die neue Firmenzentrale des Unternehmens Jäger Bau.



Eine verstärkte  
Frequenz in der  
Altstadt ist deutlich  
spürbar.

Liebe Bludenerinnen und Bludener,

die Stadt Bludenz hat in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen. Nicht nur beim großen Stadtfest am 24. Mai haben sich Tausende davon überzeugt, sondern wir spüren, dass die Frequenz in der Innenstadt deutlich zugenommen hat.

An einem schönen warmen Tag findet man heute deutlich mehr Gastgärten, als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war - und diese Gastgärten und Lokale sind gut besucht. Nicht nur die Bludener fühlen sich in der Fußgängerzone, in „ihrem Wohnzimmer“ wohl. Bludenz ist DAS Zentrum in Vorarlbergs starkem Süden.

Die gute Wirtschaftslage zeigt natürlich auch bei den Betrieben und Unternehmen der Alpenstadt ihre Wirkung. Die Betriebe expandieren, zusätzliche Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Für die Stadt bedeutet das nicht nur zusätzliche Kommunalsteuer-Einnahmen, sondern auch einen aktiven Bevölkerungszug.

Bludenz ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Die Bludener Wirtschaft hat mit ihrer Leistungsfähigkeit natürlich auch zu einem guten Rechnungsabschluss der Stadt geführt. So konnten wir im vergangenen Jahr 320.000 Euro mehr an Kommu-

nalsteuer einnehmen, als wir ursprünglich erwartet haben.

Genau mit diesem Hintergrund sind Betriebsansiedlungen, wie sie etwa nach zahlreichen Verhandlungen mit der Firma Jäger gelungen sind, sehr positiv zu sehen. Am Viehmarktplatz wird ein Betrieb, der insgesamt mehrere hundert Mitarbeiter hat, ansiedeln. Für uns auch wichtig: Kein Parkplatz wird verloren gehen, es werden zwei Tiefgaragenebenen geschaffen. Dafür können wir auch eine Wirtschaftsförderung gewähren. Langfristig profitiert die ganze Stadt. So viele Arbeitsplätze in der Nähe des Stadtzentrums bedeuten auch eine zusätzliche Belebung für die Gastronomie, die Geschäfte und alle Dienstleister in Bludenz. Ich freue mich jedenfalls, dass wir die Firma Jäger ansiedeln konnten. Dass uns dies auch in bestem Einvernehmen mit dem Nachbarbetrieb Bertsch gelungen ist, ist nicht zuletzt auch dem Verhandlungsgeschick von Bürgermeister Mandi Katzenmayer geschuldet.

Als Wirtschaftsstadtrat kann ich Ihnen jedenfalls versichern, dass spannende Zeiten auf uns zukommen. Ich wünsche ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und bedanke mich für ihre Unterstützung.

Ihr Wirtschaftsstadtrat  
Hans Bandl

Kontakt:  
j.bandl@  
muttersberg.at  
Tel. 0664 4271184

# Verkehrssituation auf der Fohrenburgstraße gelöst

Neugestaltung bringt mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer



*Ein durchgehender Gehsteig sowie eine verbesserte Straßenführung sorgen nun mehr auf der stark frequentierten Fohrenburgstraße für mehr Sicherheit.*

**Liebe Bludnerinnen und Bludner,**

**vielen von Ihnen wird schon in den letzten Tagen die Neugestaltung der Fohrenburgstraße am „Fohrenburghügel“ aufgefallen sein. Der durchgehende Gehsteig und die verbesserte Straßenführung sind deutliche Qualitätssteigerungen für alle Verkehrsteilnehmer.**

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, von Grundbesitzern, die Verständnis gezeigt haben, bis hin zu den ausführenden Firmen und unserer städtischen Planungsabteilung.

Geplant ist heuer noch einiges – auf dem Programm stehen etwa die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zwischen den Ortsteilen Bings und Brunnenfeld. Neun zusätzliche Lampen werden dort aufgestellt. Rund 50.000 Euro wird die Stadt dafür ausgeben. Aber auch die Ortsdurchfahrt Brunnenfeld steht auf dem Bauprogramm. 220.000 Euro hat die Stadt für die Sanierung dieses Straßenabschnittes eingeplant. Auch dieses Projekt wird noch im Herbst realisiert werden. Fertiggestellt ist der Vorentwurf für die Sanierung des Hohlweges in Rungelin Innergasse. In den nächsten Tagen wird das

Projekt den Anrainern präsentiert und dann ein Behördenverfahren eingeleitet.

Ebenfalls geplant ist die Fortsetzung der Beleuchtung am Oberen Illrain. Da es sich dort aber um ein Waldstück handelt, müssen wir die naturschutzrechtliche Bewilligung abwarten. Für den überregionalen Radweg wäre die Beleuchtung in diesem Bereich ein wichtiges Vorhaben. 100.000 Euro hat die Stadt Bludenz dafür vorgesehen. Wir möchten damit auch weiterhin das Rad als Alltagsverkehrsmittel stärken, um so das Stadtgebiet vom individuellen Autoverkehr zu entlasten.

Mit dem großen und gelungenen Stadtfest am 24. Mai haben wir eine Jahrhundertbaustelle, nämlich die Generalsanierung der Bludner Innenstadt, abgeschlossen und gefeiert. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals herzlich bei allen Firmen, allen Planern und dem gesamten Team im Bludner Rathaus für die Umsetzung dieses Großprojektes. Ich bin davon überzeugt, dass wir dadurch die Altstadt aufgewertet haben und wir in den kommenden, hoffentlich warmen, Sommermonaten noch viel Freude an unserer Altstadt haben.

Ihr Stadtrat  
Arthur Tagwerker



*Arthur Tagwerker  
(Liste Mario Leiter -  
Unabhängige - SPÖ)  
Stadtrat für Tiefbau,  
Friedhofswesen*



*Die rundum sanierte  
Altstadt bedeutet  
eine Aufwertung für  
Bludenz.*

**Kontakt:**  
[atagwerker@a1.net](mailto:atagwerker@a1.net)

# Kulturelle Nachhaltigkeit als Herausforderung

Vielfalt, Dialog und Zukunftsfragen beschäftigen das Stadtleben



Christoph Thoma  
(ÖVP)  
Stadtrat für Kultur  
und Vereinswesen

Kontakt:  
Tel. 0650 4005744  
christoph.thoma@  
gmx.com  
www.christoph-  
thoma.com



Der Umgang mit Regionalität im Sinne eines breiten Kulturbegriffes ist wichtig für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt, wie das Hoffest der Familie Mottner zeigte.



Eröffnung des  
neuen Sunna-  
Weges.

Liebe Bludnerinnen und Bludner,

das Frühjahr war geprägt von einer Vielzahl an wunderbaren Veranstaltungen. Es ist nahezu unmöglich, hier einen Überblick über das Stadtleben geben zu können, daher beschränke ich mich auf einige Höhepunkte der kulturellen Stadtentwicklung.

Mit dem Bau des ASZ vor ein paar Jahren hat Bludenz einen Meilenstein für den bewussten Umgang mit Abfällen geschaffen. Das neue USE WHAT YOU HAVE-Festival hat eine neue Dimension des Umgangs mit unseren Ressourcen aufgezeigt. Bewusstsein für unsere Umwelt und unseren Lebensraum standen dabei im Zentrum. Dabei geht es immer wieder um die Frage wie wir leben und was wir für ein erfülltes Leben benötigen? Unser Dank gilt den Initiatorinnen Magdalena Türtscher, Brigitta Sorperra und Isolde Adamek.

Die Reihe „frei.raum“ ist ein wesentlicher Impuls zur Thematisierung von Leerständen, die einen Nachdenkprozess über die optimalen Rahmenbedingungen für Betriebsansiedlung ausgelöst hat. Mit der Villa K. wurde bereits zwei Mal „ME ON STAGE“ im Leerstand der Rathausgasse 1 veranstaltet. Wir konnten so auch einen inno-

vativen Ansatz der „Offenen Jugendarbeit“ unterstützen.

Die Unikat B ist ein erfolgreiches Beispiel für die Verbindung von Kunst, Kultur und Handwerk. Mehr als 30 Ausstellerinnen und Aussteller zeigten Ende April im Schloss Gayenhofen ihre Werke. Kreativwirtschaft ist einer der Zukunftsmärkte für unseren Standort. Wir werden uns in den nächsten Monaten intensiv mit Kreativwirtschaft im Sinne eines zeitgemäßen Kulturbegriffes auseinandersetzen, um so auch die Attraktivität der Stadt weiter auszubauen.

Bludenz baut auf mutige Investoren, die sich auch mit unserem Stadtbild auseinandersetzen. Wir freuen uns sehr, dass Architektur immer mehr zu einem Treiber von kultureller Stadtentwicklung wird. Daher öffnen wir mit dem Künstler Marco Spitzar die traditionsreiche Villa Lorünser, eine Fabrikantenvilla, die erhalten bleibt und mit ergänzenden Bauobjekten Bludenz ein stückweit urbaner machen wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und freue mich sehr, mit Ihnen bei den vielen Veranstaltungen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Ihr Christoph Thoma  
Stadtrat für Kultur und Vereinswesen



Bei der Kunstmesse  
Unikat B.

# Steigende Fahrgastzahlen bei Bludenzner Stadtbus

Öffentlicher Personennahverkehr wird weiter optimiert



Die Stadtbusflotte erfreut sich steigender Beliebtheit. Immer mehr Personen nutzen im Alltag die öffentlichen Nahverkehrsmittel.

Liebe Bludenznerinnen und Bludenzner,

**der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) zählt heute zweifelsohne zu den Kernaufgaben einer Kommune. Wenn es sich dann noch um eine Bezirksstadt wie Bludenz handelt, ist ein gut funktionierendes Nahverkehrsnetz sehr wichtig.**

In den letzten Jahren haben wir den Zuzug in die Stadt gespürt. Dies schlägt sich auch in den steigenden Fahrgastzahlen unserer Stadtbusflotte nieder. Und auch für die Entwicklung des Wirtschaftsraumes Bludenz ist die Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel von immenser Bedeutung. Gerade jüngste Betriebsansiedlungen belegen das. Für Großbetriebe ist es deutlich einfacher, Facharbeiterinnen und -arbeiter zu finden, wenn ihre Betriebsstätten an das öffentliche Nahverkehrsnetz angebunden sind. In Bludenz ist diese Anbindung ausgezeichnet und das ÖPNV-Netz in der Alpenstadt ist vorbildlich.

Wir wollen uns aber nicht auf diesen Lorbeer ausruhen, daher werden wir auch heuer wieder eine Fahrgastbefragung durchführen. Rechtzeitig werden wir Sie darüber in allen lokalen Medien informieren. Bitte helfen Sie uns, besser zu werden. Nur wenn wir Ihre Wünsche und Anregungen,

aber auch die Probleme im Zusammenhang mit dem Bludenzner ÖPNV kennen, ist es uns möglich, zu reagieren. Wir sind um jede Rückmeldung auf unsere Fragebogen-Aktion dankbar.

Was bei uns zum Alltag zählt und im Alltag auch gebraucht wird, ist für andere oft ein Urlaubsvergnügen. Deshalb freut es mich als zuständiger Stadtrat für den ÖPNV in Bludenz, dass die Alpenregion Vorarlberg eine Modellregion für nachhaltige Gästemobilität ist. Auch Bludenz mit dem Stadtbus ist hier dabei. Ab sofort haben Urlaubsgäste des Brandnertales, Klostertales und der Alpenstadt Bludenz mit ihrer Gästekarte in ganz Vorarlberg freie Fahrt mit Bus und Bahn. Ich bin gespannt, wie dieses Pilotprojekt ankommt. Die Auswertungen geben uns sicherlich interessante Rückschlüsse. Aber auch in diesem Zusammenhang kann nur ein positives Ergebnis erreicht werden, wenn wir ständig an der Qualitätsverbesserung weiterarbeiten. Unterstützen Sie uns bitte dabei.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer in der Alpenregion Bludenz.

Ihr Verkehrsstadtrat  
Wolfgang Weiss



Wolfgang Weiss  
(Liste Mario Leiter -  
Unabhängig - SPÖ)  
Stadtrat für Verkehr  
(Mobilität, ÖPNV)



Bludenz ist Teil  
der Modellregion  
für nachhaltige  
Gästemobilität.

**Für Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter Tel. 0664 4484994 oder wolfgang.weiss@vol.at zur Verfügung.**

# Bildungslandschaft ist weiterhin in Bewegung

Zahlreiche Weiterentwicklungen in den Betreuungseinrichtungen



Martina Lehner  
(OLB)  
Stadträtin  
für Bildung  
(Kindergarten,  
Schule, Kleinkind-  
betreuung) und  
Familien



Das Bludener Stadtfest bot für Familien ein tolles Programm, das für Unterhaltung und gute Laune sorgte.

So erreichen Sie mich:  
Tel. 0699 11415628  
lehner.martina@gmx.net

Liebe Bludenerinnen und Bludener,

ich freue mich, Sie über die zahlreichen Veränderungen und Weiterentwicklungen im Bereich der Kinderbetreuung sowie im Bildungsbereich informieren zu dürfen.

## Neues aus unseren Betreuungseinrichtungen

Aufgrund von neuen Rechtsvorschriften musste die Stadt Bludenz eine Neuausschreibung für die Essenslieferungen in den Kinderbetreuungseinrichtungen durchführen. Dabei lag der Fokus auf einer abwechslungsreichen, kindgerechten Zubereitung sowie auf der Verwendung regionaler Produkte. Mit der Firma „Mama bringt's“ konnten wir einen neuen Partner finden. Mit dem neuen Angebot wurden auch die Preise angepasst.

Das Kinderhaus Mücke hat im Mai als erste Kleinkindbetreuung in Bludenz die Zertifizierung als Bewegungskinderbetreuung erhalten. Die Pädagoginnen absolvierten eine bewegungspädagogische Ausbildung mit zahlreichen Inputs für die Arbeit im Wald und am Wasser. Die Kinder lernen sich so mit Lust zu bewegen und bekommen ein Gefühl für ihren Körper, ihre Grenzen und ihre Fähigkeiten. Das motiviert sie zu weiterer Bewegung.



Zertifizierte  
Bewegungskinder-  
betreuung:  
Kinderhaus Mücke.

## Das Lerncafe der Caritas kommt nach Bludenz

Ab Herbst kommt es zu einer neuen Kooperation zwischen Caritas und Stadt Bludenz. Das Lerncafe der Caritas unterstützt Familien mit geringem Einkommen. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren erhalten Unterstützung bei den Hausaufgaben sowie der Vorbereitung auf Schularbeiten. Die Betreuung wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen übernommen, die Räumlichkeiten werden von der Stadt Bludenz gestellt.

## Das Bildungskonzept geht in die Umsetzung

Derzeit läuft der Architekturwettbewerb für den Neubau der Räumlichkeiten für eine Kleinkindbetreuung und einer Kindergartengruppe in Bings. Das Projekt wird mit der Gemeinde Stallehr umgesetzt. Die Einladung zum Architekturwettbewerb für die neue Musikschule erfolgt noch vor dem Sommer, der Architekturwettbewerb für den Turnsaal und die Nebenräume für die Volksschule St. Peter folgen im Herbst.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit.

Ihre Stadträtin  
Martina Lehner

# Neue Heimstätte für die Musikschule

Bludener Musik- und Tanzausbildung erhält moderne Infrastruktur



Mit einem Neubau der Musikschule kommt man dem gesteigerten Raumbedarf am Schulstandort Bludenz-Mitte nach. Der Architekturwettbewerb läuft bereits.

Liebe Bludenerinnen und Bludener,

**es tut sich einiges in der Alpenstadt. Nicht nur die Instandhaltung und Sanierung unserer städtischen Gebäudeinfrastruktur wird kontinuierlich fortgesetzt, es steht auch die Realisierung neuer Infrastrukturprojekte unmittelbar bevor.**

Neben der Weiterentwicklung des Schulstandortes St. Peter mit dem Bau eines längst notwendigen Turnsaales samt zusätzlichen Lern- und Unterrichtsräumen oder dem Bau einer bedarfsorientierten Kleinkindbetreuung in Bings steht der Neubau der städtischen Musikschule im Fokus der zukünftigen Hochbauaktivitäten.

**Volksschule und Musikschule getrennt weiterentwickeln**

Wie wir alle wissen, sind derzeit die Volksschule Mitte sowie die Musikschule im selben historischen Gebäude untergebracht. In der jüngsten Vergangenheit hat sich - auch aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben - der Raumbedarf verändert, was für beide Schuleinrichtungen zu unbefriedigenden Situationen führte. Mit einer räumlichen Trennung wollen wir sowohl den Anforderungen der Volksschule als auch jenen der städtischen Musikschule gerecht werden. Wachsende Schülerzahlen am Schulstand-

ort Bludenz-Mitte und die Herausforderungen im Bereich der außerschulischen Betreuung der Kinder ziehen einen gesteigerten Raumbedarf nach sich. Um diese Raumnot kurzfristig abzufedern wurden als zeitlich begrenzte Übergangslösung bereits Anfang des Jahres Container auf dem Verkehrserziehungsplatz bei der Musikschule aufgestellt.

**Schulstandort Bludenz-Mitte optimieren**

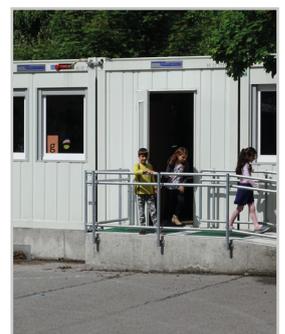
Es braucht jedoch eine Gesamtlösung, um den Schulstandort Bludenz-Mitte zu optimieren und diese soll nun durch den Neubau der Musikschule sowie weitere Adaptierungen im Innenbereich der Volksschule sowie im Außenbereich der Mittelschule realisiert werden. Die Musikschule soll angrenzend an das historische Schulgebäude ihre neue Heimstätte an der Schillerstraße erhalten. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Realisierung eines Architekturwettbewerbes für dieses Projekt auf Hochtouren, damit möglichst rasch mit dem Bau begonnen und ein weiterer wichtiger Impuls in der Weiterentwicklung unserer städtischen Infrastruktur gesetzt werden kann.

Herzlichst Ihr  
Joachim Weixlbaumer  
Stadtrat für Hochbau



Joachim  
Weixlbaumer (FPÖ)  
Stadtrat für  
Hochbau

So erreichen Sie mich:  
Tel. 0664 2615558  
joachim.  
weixlbaumer  
@vfreiheitliche.at



Übergangslösung für die derzeitige Raumnot: Container am Vorplatz der VS Mitte.

# Der Bürgermeister gratuliert!



**Carmen und Bruno Bertschler**  
Schillerstraße 47  
Goldene Hochzeit am 21. März 2019



**Edmund Reinthaler**  
Klostertalerstraße 57, Außerbraz  
95. Geburtstag am 21. März 2019



**Hermann Burtscher**  
Jellerstraße 20a  
90. Geburtstag am 21. März 2019



**Maria Muhr**  
Klostertalerstraße 116, Außerbraz  
96. Geburtstag am 1. April 2019



**Hildegard Bolter**  
Jellerstraße 6  
90. Geburtstag am 8. April 2019



**Theresia und Johann Mallitsch**  
Obergasse 3  
Goldene Hochzeit am 12. April 2019



**Karoline Jaritz**  
Untersteinstraße 22a  
99. Geburtstag am 21. April 2019  
Frau Jaritz ist am 13. Mai verstorben



**Theresia Marighetti**  
Innergasse 26  
97. Geburtstag am 28. April 2019



**Durdia und Drago Brozovic**  
Haldenweg 10  
Goldene Hochzeit am 30. April 2019



**Monika und Rainer Sandholzer**  
Rungelinerstraße 3  
Goldene Hochzeit am 9. Mai 2019



**Agnes und Franz Konzett**  
Obdorfweg 37  
Goldene Hochzeit am 16. Mai 2019



**Monika und Hans Becker**  
Spitalgasse 10a  
Goldene Hochzeit am 19. Mai 2019



**Eduard Janz**  
Zürcherstraße 55  
90. Geburtstag am 19. Mai 2019



**Melanie Zimmermann**  
Haldenweg 2  
96. Geburtstag am 19. Mai 2019



**Maria Tischner**  
St. Antoniusstraße 27  
90. Geburtstag am 30. Mai 2019



**Berthild Ungethüm-Plangg**  
Zürcherstraße 26b  
90. Geburtstag am 30. Mai 2019



**Doris und Günther Heilmann**  
Walsерweg 7a  
Goldene Hochzeit am 4. Juni 2019

**Wir gratulieren:  
BürgerInnen ab 80 Jahre,  
vom 16. März bis 15. Juni 2019**

Erika Neyer  
Hermine Küng  
Hermann Burtscher  
Edmund Reinthaler  
Oliva Hartmann  
Margaretha Wegeler  
Franz Adam  
Adolf Grundner  
Anna Jochum  
Josef Thaler  
Maria Muhr  
Gerhard Kammerlander  
Rosa Orovits  
Hildegard Bolter  
Antonia Vonbank  
Walter Walch

Oswald Götz  
Annemarie Hajek  
Sophie Lampert  
Walter Helbok  
Norbert Matt  
Theresia Marighetti  
Magdalena Ladner  
Dietlind Zech  
Erika Burtscher  
Friedrich Burtscher  
Ferdinand Sommer  
Otilie Laterner  
Ana Weiss  
Josef Wenter  
Ursula Trninic  
Aloisia Hofmann

Günther Wolf  
Elfriede Burtscher  
Eduard Janz  
Melanie Zimmermann  
Ida Nessler  
Hans Sandbocks  
Gertrude Neyer  
Anna Lercher  
Hermann Gantner  
Detlef Wratschko  
Margareta Madlener  
Maria Burtscher  
Emma Goldner  
Elisabeth Reis



**Geburten**

16. März bis 15. Juni 2019

Simay Baş  
 Clara Außerlechner  
 Aiden Banihit  
 Valentino Martello  
 Kaan Yilmazok  
 Zuber Mohamed  
 Mira Murad  
 Emma Köb  
 Leah Pecina  
 Valentin Pösel  
 Anton Zangerl  
 Mikail Köken

Arziv Younes  
 Alexandra Dragosits  
 Josef Tahlo  
 Ajdin Čultarević  
 Valerian Klotz  
 Magnus Rudigier  
 Murilo da Silva-Huber  
 Paul Neff  
 Valentin Bertsch  
 John Grundner  
 Ronja Maier



**Hochzeiten und  
 Verpartnerungen**

16. März bis 15. Juni 2019

Otto Dejakom und Renate Kaufmann  
 Nikola Berić und Tina Milosavac  
 David Luger und Katharina Meltzer  
 Mathias Wegscheider und Claudia Corn  
 Patrick Bachbauer und Jessica Schlegel  
 Daniel Auer und Olga Wieser  
 Christian Putz und Sabine Walch

**Wir trauern um:**

Karl Walch  
 Anna Tschol  
 Martha Berndörfler  
 Frieda Holzschuster  
 Frieda Bertel  
 Albertina Burtscher  
 Rosmarie Studer  
 Edgar Walser  
 Karl Heinz Pock

Josef Maier  
 Maria Nasahl  
 Helene Gatt  
 Julia Obermüller  
 Herta Zeif  
 Olga Catry  
 Antonia Nigsch  
 Albuin Maurer  
 Karoline Jaritz

Roswitha Hartmann  
 Luise Grenier  
 Thomas Salcher  
 Gertrud Dworschak  
 Franz Hofer  
 Waltraud Manahl  
 Bruno Franceschini  
 Thomas Wallis

Das sagenhafte



**BÄRENLAND**<sup>®</sup>

www.sonnenkopf.com

**SONNENKOPF**  
Klostertal  
...ein starkes Stück Natur erleben.

Das einzigartige

**FREIZEITERLEBNIS**

für die ganze Familie!



Spiel und Spaß an über 30 Stationen!

Biken und Wandern in atemberaubender Natur!

Kulinarische Genüsse im Bergrestaurant mit Sonnenterrasse!



30.06. - 03.10.18, täglich 8:30 - 16:30 Uhr | 6754 Klösterle am Arlberg | Österreich | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com

www.sonnenkopf.com



/sonnenkopf



/sonnenkopfklostertal



sonnenkopf.com/youtube

# Weniger Kosten, mehr Urlaub.

Lampert erhöht Ihr Urlaubsbudget – dank gratis Herstellung und Aktivierung.

silberball.com

Das  
**schnellste  
Internet**  
Vorarlbergs.

bis zu  
**400**  
Mbit/s

#### Kabel-TV Lampert GmbH & Co KG

Lehenweg 2, 6830 Rankweil,  
T 05522 / 43 999 • F 05522 / 43 999-48

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr  
Technischer Bereitschaftsdienst  
täglich bis 22:00 Uhr

Rathausgasse 6, 6700 Bludenz,  
T 05552 / 22 111

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 09:00 – 12:30 Uhr  
und 13:30 – 18:00 Uhr,  
Sa 09:00 – 16:00 Uhr

\* Aktion gilt bei Neuanmeldung bis 30.09.2019. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.  
Einmaliger Technikereinsatz: € 79,-. Zuzüglich Internet Service Entgelt in Höhe von  
€ 1,75 pro Monat. Ausgenommen ist Lampert Premium Fernsehen.

kontakt@lampert.at, www.lampert.at  
Facebook: Lampert.KabelTV, Instagram: Lampert.naeher.dran